



Luxemburg, den 02/10/2020.

### Die Ministerin für Umwelt

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 528/2012<sup>1</sup>;

Entsprechend Artikel 34 (MRp) der o.g. Verordnung;

Gemäß dem Gesetz vom 4. September 2015 über Biozidprodukte;

Gemäß der Zulassungsprozedur BC-PQ023964-14 am 29/04/2016 im Referenzmitgliedstaat Niederlande, zum Zweck der Zulassung der Biozidproduktfamilie «Korasit NG Biocidal Product Family»;

Entsprechend des zulassungsbegleitenden Bewertungsberichtes und der genehmigten Zusammenfassung der Eigenschaften der Biozidproduktfamilie;

Gemäß des Antrages auf Zulassung durch gegenseitige Anerkennung, eingereicht am 29/04/2016 durch Kurt Obermeier GmbH & CO.KG, Berghäuser Str. 70, D-57319 Bad Berleburg, Deutschland, zum Zweck des Inverkehrbringens der Biozidproduktfamilie mit dem Handelsnamen «Korasit NG Biocidal Product Family» ;

Unter Bezugnahme auf die Zulassungsprozedur durch gegenseitige Anerkennung Nr. BC-LW023970-13 ;

### Beschließt:

**Art. 1** – Gemäß Artikel 19(1) bis (4) der Verordnung (EU) 528/2012 und dem zum Zweck der Zulassung durch gegenseitige Anerkennung eingereichten Dossiers wird die Zulassung der Biozidproduktfamilie «**Korasit NG Biocidal Product Family**» erteilt. Das Dossier ist ein integraler Bestandteil der vorliegenden Zulassung.

Die Zulassung erhält die Nummer **263/20/L-M00-000** (R4BP asset LU-0014460-0000) und deckt das Inverkehrbringen unter der Produktfamilie:

Korasit NG Biocidal Product Family

**Art.2** – Gemäß Artikel 23 der Verordnung 528/2012 endet die Gültigkeit der Zulassung Nr. **263/20/L-M00-000** am 02/10/2025.

**Art.3** – Das Inverkehrbringen und die Anwendung der Produkte unterliegen den Bedingungen und Restriktionen der beigefügten Zusammenfassung der Eigenschaften des Biozidproduktes.

Die Einstufung und Kennzeichnung der Produkte, sowie die ggf. beiliegenden Merkblätter, müssen darüber hinaus den Bestimmungen des Artikels 69 der Verordnung 528/2012<sup>1</sup> entsprechen. Die zulässigen Amtssprachen hierfür sind Deutsch oder Französisch. Die Kennzeichnung, die Verpackung, sowie die ggf. beiliegenden Merkblätter, müssen insbesondere die im Anhang festgehaltenen Vorschriften aufweisen. Der besagte Anhang ist ein integraler Bestandteil der vorliegenden Zulassung.

<sup>1</sup> Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten.

**Art.4** – Das Dossier muss ggf. nachträglich gemäß der vom Referenz-Mitgliedstaat festgelegten Bedingungen, u. a. durch das Nachreichen von Studien nach der Zulassung, vervollständigt werden.

Der Zulassungsinhaber muss nachweisen, dass die o.g. vom den Referenzmitgliedstaat verlangten Studien/Daten in der vorgegebenen Zeit eingereicht wurden und muss die zuständige luxemburgische Behörde über die Schlussfolgerungen aus der Bewertung dieser Studien informieren.

**Art.5** – Die Bereitstellung auf dem Markt jener Biozidprodukte, deren Bedingungen für das Inverkehrbringen mit der vorliegenden Zulassung geändert werden, muss innerhalb von 6 Monaten ab dem Zulassungsdatum eingestellt werden.

Die Verwendung jener Produkte ist 12 Monate nach dem Zulassungsdatum untersagt.

**Art.6** – Mindestens 550 Tage vor Ablauf der Zulassung ist ein Antrag auf Verlängerung einer nationalen Zulassung bei der zuständigen Behörde einzureichen.

**Art.7** – Der Zulassungsinhaber führt vor der Bereitstellung des Produktes auf dem Markt die Mitteilung der relevanten Daten beim belgischen Giftinformationszentrum<sup>2</sup>, gemäß den beiliegenden Anweisungen, durch.

Anrufer aus Luxemburg können das Giftinformationszentrum 24 Stunden täglich und 7 Tage die Woche unter der Telefonnummer (+352) 8002 5500 erreichen. Diese Nummer muss in der Regel auch unter Abschnitt 1.4 "Notrufnummer" des Sicherheitsdatenblattes des Produktes erscheinen.

**Art.8** – Die Zulassung für die Produktfamilie kann im Falle der Nichteinhaltung der o.g. Bestimmungen zurückgenommen werden. Der Zulassungsentscheid könnte gemäß den Schlussfolgerungen zu den o.g. Studien geändert werden.

#### **Hinweise:**

- Ab dem 01.09.2015 darf ein Biozidprodukt, das einen Wirkstoff (oder Wirkstoffe) enthält für den (bzw. für die) der Hersteller oder Importeur, oder gegebenenfalls der Importeur des Biozidproduktes, nicht in der Liste gemäß Artikel 95 der Verordnung EU Nr. 528/2012 aufgeführt ist (bzw. sind), nicht mehr in den Verkehr gebracht werden.
- Gemäß dem Gesetz vom 4. September gilt eine **Registrierungspflicht für Verkäufer von Biozidprodukten deren Gebrauch auf berufsmäßige Anwender beschränkt ist**. Die Registrierungspflicht betrifft gleichermaßen in Luxemburg ansässige Verkäufer von „professionals only“ Biozidprodukten, als auch im Ausland ansässige Verkäufer die jene Biozidprodukte direkt an den Endverbraucher in Luxemburg verkaufen.

Diese Registrierung kann anhand eines Antragsformulars eingereicht werden (Formular erhältlich durch Anfrage an: [biocides@aev.etat.lu](mailto:biocides@aev.etat.lu)). Weitere Fragen können ebenfalls an diese E-Mailadresse gerichtet werden. Der Zulassungsinhaber wird hiermit gebeten die vorliegende Information an seine Vertriebskette weiterzuleiten.

<sup>2</sup> Gemäß Artikel 73 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 gilt Artikel 45 der Verordnung (EG) 1272/2008<sup>2</sup> für alle Produkte, die unter die Verordnung (EU) Nr. 528/2012 fallen. Die Anwendung des oben genannten Artikels 45 fällt in Luxemburg unter die Zuständigkeit des Ministeriums für Gesundheit. Letzterer hat das belgische *Centre Antipoisons de Bruxelles* durch eine Konvention mit der praktischen Ausführung des Artikels 45 beauftragt.

Gegen den vorliegenden Entscheid kann innerhalb von 40 Tagen nach Erhalt dieses Schreibens Einspruch vor dem Verwaltungsgericht einlegt werden. Dieser Antrag muss durch einen Anwalt aus der Liste I oder V der luxemburgischen Anwaltskammer erfolgen.

Für die Ministerin für Umwelt, Klima und nachhaltige Entwicklung



Joëlle Welfring  
beigeordnete Direktorin des Umweltamtes

Anhang:

- 1) Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie
- 2) Anweisungen zur Mitteilung beim Giftinformationszentrum





**Anhang zur Zulassung Nr. 263/20/L-M00-000**  
**- VERSION VOM 02/10/2020 -**

Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

**Name der Biozidproduktfamilie: Korasit NG Biocidal Product Family**

Produktart(en) : 8

Zulassungsnummer : 263/20/L-M00-000

R4BP Asset number : LU-0014460-0000

|  |    |
|--|----|
| TEIL 1. – INFORMATIONSEBENE 1 .....  | 6  |
| 1. Administrative Informationen.....   | 6  |
| 1.1. Name der Biozidproduktfamilie .....   | 6  |
| 1.2. Produktart(en).....   | 6  |
| 1.3. Zulassungsinhaber .....   | 6  |
| 1.4. Hersteller der Produkte .....   | 6  |
| 1.5. Hersteller des Wirkstoffs / der Wirkstoffe .....  | 6  |
| 2. Zusammensetzung und Formulierung der Biozidproduktfamilie .....   | 7  |
| 2.1. Qualitative und quantitative Informationen über die Zusammensetzung der<br>Familie.....   | 7  |
| 2.2. Art der Formulierung(en).....   | 8  |
| TEIL 2. – INFORMATIONSEBENE 2 – META SPC .....   | 9  |
| 1. Administrative Information zum Meta SPC 01 .....  | 9  |
| 1.1. Identifikation des meta-SPC.....  | 9  |
| 1.2. Suffix zur Zulassungs- bzw. Meldungsnummer .....  | 9  |
| 1.3. Produktart(en).....   | 9  |
| 2. Zusammensetzung und Formulierung des meta-SPC.....  | 9  |
| 2.1. Qualitative und quantitative Informationen über die Zusammensetzung des<br>meta-SPC.....  | 9  |
| 2.2. Art der Formulierung .....  | 10 |
| 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise .....   | 10 |
| 4. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 01.....  | 11 |
| 4.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 1 .....  | 11 |
| 4.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 1 .....   | 12 |
| 4.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 1 .....   | 12 |
| 4.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Besonderheiten möglicher<br>unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen,<br>Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der<br>Umwelt ..... | 12 |
| 4.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Hinweise für die sichere<br>Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung .....  | 12 |
| 4.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Lagerungsbedingungen und<br>Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen.....   | 13 |
| 4.2. Beschreibung der Anwendung Nr. 2 .....  | 13 |
| 4.2.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 2.....  | 14 |
| 4.2.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 2 .....   | 14 |

|   |    |
|---|----|
| 5.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt ..... | 15 |
| 5.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung .....  | 15 |
| 5.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen .....  | 15 |
| 6. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 01 .....  | 15 |
| 6.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 3 .....   | 15 |
| 6.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 3 .....  | 17 |
| 6.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 3 .....  | 17 |
| 6.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt ..... | 17 |
| 6.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung .....  | 18 |
| 6.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen .....  | 18 |
| 7. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 01 .....  | 18 |
| 7.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 4 .....   | 18 |
| 7.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 4 .....  | 19 |
| 7.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 4 .....  | 20 |
| 7.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt ..... | 20 |
| 7.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung .....  | 20 |
| 7.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen .....  | 20 |
| 8. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 01 .....  | 20 |
| 8.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 5 .....   | 20 |
| 8.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 5 .....  | 21 |
| 8.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 5 .....  | 22 |
| 8.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt ..... | 22 |
| 8.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung .....  | 22 |
| 8.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen .....  | 23 |
| 9. Allgemeine Anwendungsbestimmungen zum meta-SPC 01 .....  | 23 |
| 9.1. Allgemeine Anweisungen für die Anwendung .....   | 23 |
| 9.2. Risikominderungsmaßnahmen .....  | 23 |
| 9.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt .....   | 23 |
| 9.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung .....  | 24 |
| 9.5. Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen .....  | 24 |
| 10. Sonstige Informationen .....  | 24 |
| 11. Administrative Information zum Meta SPC 02 .....  | 25 |



|   |    |
|---|----|
| 11.1. Identifikation des meta-SPC.....  | 25 |
| 11.2. Suffix zur Zulassungs- bzw. Meldungsnummer.....   | 25 |
| 11.3. Produktart(en).....   | 25 |
| 12. Zusammensetzung und Formulierung des meta-SPC.....  | 25 |
| 12.1. Qualitative und quantitative Informationen über die Zusammensetzung des meta-SPC.....   | 25 |
| 12.2. Art der Formulierung.....   | 26 |
| 13. Gefahren- und Sicherheitshinweise.....  | 26 |
| 14. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 02.....  | 27 |
| 14.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 1.....   | 27 |
| 14.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 1.....  | 28 |
| 14.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 1.....  | 28 |
| 14.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt..... | 28 |
| 14.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung.....  | 28 |
| 14.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen.....  | 28 |
| 15. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 02.....  | 29 |
| 15.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 2.....   | 29 |
| 15.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 2.....  | 30 |
| 15.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 2.....  | 30 |
| 15.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt..... | 31 |
| 15.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung.....  | 31 |
| 15.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen.....  | 31 |
| 16. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 02.....  | 31 |
| 16.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 3.....   | 31 |
| 16.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 3.....  | 32 |
| 16.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 3.....  | 33 |
| 16.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt..... | 33 |
| 16.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung.....  | 33 |
| 16.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen.....  | 33 |
| 17. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 02.....  | 33 |
| 17.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 4.....   | 33 |
| 17.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 4.....  | 35 |
| 17.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 4.....  | 35 |
| 17.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt..... | 36 |
| 17.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung.....  | 36 |
| 17.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Lagerungsbedingungen und  |    |

|         |  |    |
|---------|--|----|
|         | Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen.....  | 36 |
| 18.     | Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 02.....   | 36 |
| 18.1.   | Beschreibung der Anwendung Nr. 5 .....   | 36 |
| 18.1.1. | Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 5.....   | 37 |
| 18.1.2. | Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 5 .....  | 38 |
| 18.1.3. | Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt ..... | 38 |
| 18.1.4. | Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung .....  | 38 |
| 18.1.5. | Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen.....   | 38 |
| 19.     | Allgemeine Anwendungsbestimmungen zum meta-SPC 02.....   | 38 |
| 19.1.   | Allgemeine Anweisungen für die Anwendung .....   | 38 |
| 19.2.   | Risikominderungsmaßnahmen .....  | 38 |
| 19.3.   | Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt.....  | 39 |
| 19.4.   | Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung.....   | 39 |
| 19.5.   | Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen .....  | 40 |
| 20.     | Sonstige Informationen .....   | 40 |
| 21.     | Administrative Information zum Meta SPC 03 .....   | 40 |
| 21.1.   | Identifikation des meta-SPC.....   | 40 |
| 21.2.   | Suffix zur Zulassungs- bzw. Meldungsnummer.....  | 40 |
| 21.3.   | Produktart(en).....  | 40 |
| 22.     | Zusammensetzung und Formulierung des meta-SPC.....   | 40 |
| 22.1.   | Qualitative und quantitative Informationen über die Zusammensetzung des meta-SPC .....   | 40 |
| 22.2.   | Art der Formulierung.....  | 41 |
| 23.     | Gefahren- und Sicherheitshinweise .....  | 41 |
| 24.     | Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 03.....   | 42 |
| 24.1.   | Beschreibung der Anwendung Nr. 1 .....   | 42 |
| 24.1.1. | Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 1.....   | 43 |
| 24.1.2. | Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 1 .....  | 43 |
| 24.1.3. | Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt ..... | 43 |
| 24.1.4. | Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung .....  | 43 |
| 24.1.5. | Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen.....   | 44 |
| 25.     | Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 03.....   | 44 |
| 25.1.   | Beschreibung der Anwendung Nr. 2 .....   | 44 |
| 25.1.1. | Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 2.....   | 45 |
| 25.1.2. | Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 2 .....  | 45 |
| 25.1.3. | Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt ..... | 45 |
| 25.1.4. | Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung .....  | 45 |
| 25.1.5. | Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Lagerungsbedingungen und   |    |



|         |  |    |
|---------|--|----|
|         | Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen.....  | 45 |
| 26.     | Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 03.....   | 45 |
| 26.1.   | Beschreibung der Anwendung Nr. 3 .....   | 45 |
| 26.1.1. | Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 3.....   | 46 |
| 26.1.2. | Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 3.....   | 47 |
| 26.1.3. | Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt ..... | 47 |
| 26.1.4. | Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung .....  | 47 |
| 26.1.5. | Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen.....   | 47 |
| 27.     | Allgemeine Anwendungsbestimmungen zum meta-SPC 03.....   | 47 |
| 27.1.   | Allgemeine Anweisungen für die Anwendung .....   | 47 |
| 27.2.   | Risikominderungsmaßnahmen .....  | 47 |
| 27.3.   | Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt.....  | 47 |
| 27.4.   | Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung.....   | 48 |
| 27.5.   | Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen .....  | 48 |
| 28.     | Sonstige Informationen .....   | 48 |
|         | TEIL 3. – INFORMATIONSEBENE 3 – INDIVIDUELLE PRODUKTE PRO SPC .....  | 49 |
| 1.      | Handelsname(n), Nummer und spezifische Zusammensetzung eines individuellen Produktes .....   | 49 |

## TEIL 1. – INFORMATIONSEBENE 1

### 1. Administrative Informationen

#### 1.1. Name der Biozidproduktfamilie

|   |
|---|
| <b>Korasit NG Biocidal Product Family</b> |
|---|

#### 1.2. Produktart(en)

|            |   |
|------------|---|
| Produktart | 8 |
|------------|---|

#### 1.3. Zulassungsinhaber

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Name und Adresse des Inhabers   | Kurt Obermeier GmbH & CO.KG<br>Berghäuser Str. 70<br>D-57319 Bad Berleburg<br>Deutschland |
| Luxemburgische Zulassungsnummer | <b>263/20/L-M00-000</b>   |
| R4BP Asset number               | LU-0014460-0000   |
| Datum der Zulassung             | 02/10/2020  |
| Ablaufdatum der Zulassung       | 02/10/2025  |

#### 1.4. Hersteller der Produkte

|                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| Name des Herstellers              | Kurt Obermeier GmbH & CO.KG<br>Berghäuser Str. 70<br>D-57319 Bad Berleburg<br>Deutschland |
| Adresse des Herstellers           | Kurt Obermeier GmbH & CO.KG<br>Berghäuser Str. 70<br>D-57319 Bad Berleburg<br>Deutschland |
| Standort der Produktionsstätte(n) | Kurt Obermeier GmbH & CO.KG<br>Berghäuser Str. 70<br>D-57319 Bad Berleburg<br>Deutschland |

#### 1.5. Hersteller des Wirkstoffs / der Wirkstoffe

|                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| Wirkstoff                         | Tebuconazole (CAS: 107534-96-3)   |
| Name des Herstellers              | Lanxess Deutschland GmbH<br>Kennedyplatz 1<br>D-50569 Köln<br>Deutschland                               |
| Adresse des Herstellers           | Bayer CropScience Corp<br>P.O. Box 4913 Hawthorn Road<br>64120-001 BP: P.O. Box 4913 Kansas City<br>USA |
| Standort der Produktionsstätte(n) |   |

|                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| Wirkstoff                         | Propiconazole (CAS: 60207-90-1)                        |
| Name des Herstellers              | Lanxess Deutschland GmbH                               |
| Adresse des Herstellers           | Kennedyplatz 1<br>D-50569 Köln<br>Deutschland          |
| Standort der Produktionsstätte(n) | Syngenta Crop Protection AG<br>1870 Monthey<br>Schweiz |

|                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| Wirkstoff                         | Permethrin (CAS: 52645-53-1)   |
| Name des Herstellers              | Lanxess Deutschland GmbH   |
| Adresse des Herstellers           | Kennedyplatz 1<br>D-50569 Köln<br>Deutschland                                  |
| Standort der Produktionsstätte(n) | Bayer Vapi Pvt. Ltd<br>Plot No. 306/3, II phase<br>396195 GIDC, Vapi<br>Indien |

## 2. Zusammensetzung und Formulierung der Biozidproduktfamilie

### 2.1. Qualitative und quantitative Informationen über die Zusammensetzung der Familie

| Name                                 | IUPAC Name   | CAS Nr      | EINECS Nr | Gehalt       |
|--------------------------------------|--|-------------|-----------|--------------|
| <b>Wirkstoff(e)</b>                  |  |             |           |              |
| 1. Permethrin                        | m-phenoxybenzyl 3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate            | 52645-53-1  | 258-067-9 | 0.269-2.69 % |
| 2. Propiconazole                     | 1-[[2-(2,4-dichlorophenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazole      | 60207-90-1  | 262-104-4 | 0.15-1.5 %   |
| 3. Tebuconazole                      | 1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol (IUPAC Name) | 107534-96-3 | 403-640-2 | 0.156-1.56 % |
| <b>nicht wirksame Stoffe</b>         |  |             |           |              |
| (2-methoxymethylethoxy)propanol      | (2-methoxymethylethoxy)propanol  | 34590-94-8  | 252-104-2 | 0.15-1.5 %   |
| 2-Butoxyethanol                      | 2-Butoxyethanol  | 111-76-2    | 203-905-0 | 0-0.09 %     |
| Acetic Acid                          | acide acetique   | 64-19-7     | 200-580-7 | 0-1.08 %     |
| Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides | Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides   | 61788-90-7  | 263-016-9 | 0.75-7.5 %   |

|                                   |   |            |           |             |
|-----------------------------------|---|------------|-----------|-------------|
| C.I. Basic Blue 159               | 5-(diisopropylamino)-2-[[4-(dimethylamino)phenyl]azo]-3-methyl-1,3,4-thiadiazolium methyl sulphate    | 83969-12-4 | 281-589-3 | 0-0.02 %    |
| C.I. Basic Blue 3                 | 3,7-bis(diethylamino)phenoxazin-5-ium hydroxide   | 93966-70-2 | 301-023-1 | 0-0.075 %   |
| C.I. Basic Red 18:1               | [2-[[4-[(2-chloro-4-nitrophenyl)azo]phenyl]ethylamino]ethyl](2-hydroxypropyl)dimethylammonium acetate | 82205-20-7 | 279-919-6 | 0-0.675 %   |
| C.I. Basic Yellow 28              | 2-[[4-methoxyphenyl)methylhydrazono]methyl]-1,3,3-trimethyl-3H-indolium acetate                       | 58798-47-3 | 261-448-2 | 0-0.75 %    |
| C.I. Basic Yellow 51              | 1,3,3-trimethyl-2-[(methylphenylhydrazono)methyl]-3H-indolium chloride                                | 55850-01-6 | 259-858-1 | 0-0.075 %   |
| Diethylene glycol monobutyl ether | 2-(2-butoxyethoxy)ethanol   | 112-34-5   | 203-961-6 | 0.3-3.0 %   |
| Phosphoric acid                   | Orthophosphoric acid  | 7664-38-2  | 231-633-2 | 0.04-0.85 % |
| $\epsilon$ -caprolactam           | 2H-Azepin-2-one, hexahydro-   | 105-60-2   | 203-313-2 | 0-0.105 %   |

## 2.2. Art der Formulierung(en)

Lösliches Konzentrat: meta-SPC 1 + meta-SPC 2;  
Eine andere Flüssigkeit: meta-SPC 3.



## TEIL 2. – INFORMATIONSEBENE 2 – META SPC

### 1. Administrative Information zum Meta SPC 01

#### 1.1. Identifikation des meta-SPC

Korasit NG Biocidal Product Family-META1

#### 1.2. Suffix zur Zulassungs- bzw. Meldungsnummer

263/20/L-M01-000

#### 1.3. Produktart(en)

8

### 2. Zusammensetzung und Formulierung des meta-SPC

#### 2.1. Qualitative und quantitative Informationen über die Zusammensetzung des meta-SPC

| Name                                 | IUPAC Name   | CAS Nr      | EINECS Nr | Gehalt    |
|--------------------------------------|--|-------------|-----------|-----------|
| <b>Wirkstoff(e)</b>                  |  |             |           |           |
| 1. Permethrin                        | m-phenoxybenzyl 3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate                          | 52645-53-1  | 258-067-9 | 2.69 %    |
| 2. Propiconazole                     | 1-[[2-(2,4-dichlorophenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazole                    | 60207-90-1  | 262-104-4 | 1.5 %     |
| 3. Tebuconazole                      | 1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol (IUPAC Name)               | 107534-96-3 | 403-640-2 | 1.5 %     |
| <b>nicht wirksame Stoffe</b>         |  |             |           |           |
| (2-methoxymethylethoxy)propanol      | (2-methoxymethylethoxy)propanol  | 34590-94-8  | 252-104-2 | 1.50%     |
| 2-Butoxyethanol                      | 2-Butoxyethanol  | 111-76-2    | 203-905-0 | 0-0.09 %  |
| Acetic Acid                          | acide acetique   | 64-19-7     | 200-580-7 | 0-0.25 %  |
| Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides | Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides   | 61788-90-7  | 263-016-9 | 7.50%     |
| C.I. Basic Blue 159                  | 5-(diisopropylamino)-2-[[4-(dimethylamino)phenyl]azo]-3-methyl-1,3,4-thiadiazolium methyl sulphate | 83969-12-4  | 281-589-3 | 0-0.02 %  |
| C.I. Basic Blue 3                    | 3,7-bis(diethylamino)phenoxazin-5-ium hydroxide  | 93966-70-2  | 301-023-1 | 0-0.075 % |

|                                   |   |            |           |            |
|-----------------------------------|---|------------|-----------|------------|
| C.I. Basic Red 18:1               | [2-[[4-[(2-chloro-4-nitrophenyl)azo]phenyl]ethylamino]ethyl](2-hydroxypropyl)dimethylammonium acetate | 82205-20-7 | 279-919-6 | 0-0.675 %  |
| C.I. Basic Yellow 28              | 2-[[[4-methoxyphenyl)methylhydrazono]methyl]-1,3,3-trimethyl-3H-indolium acetate                      | 58798-47-3 | 261-448-2 | 0-0.75 %   |
| C.I. Basic Yellow 51              | 1,3,3-trimethyl-2-[[methylphenylhydrazono)methyl]-3H-indolium chloride                                | 55850-01-6 | 259-858-1 | 0-0.075 %  |
| Diethylene glycol monobutyl ether | 2-(2-butoxyethoxy)ethanol   | 112-34-5   | 203-961-6 | 3.00%      |
| Phosphoric acid                   | Orthophosphoric acid  | 7664-38-2  | 231-633-2 | 0.5-0.85 % |

## 2.2. Art der Formulierung

Lösliches Konzentrat

## 3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

|                    |  |
|--------------------|--|
| Gefahrenhinweis    | <p>H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.</p> <p>H318 - Verursacht schwere Augenschäden.</p> <p>H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen</p> <p>H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.</p> <p>H360D - Kann das Kind im Mutterleib schädigen.</p> <p>P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.</p> <p>P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>P202 - Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.</p> <p>P261 - Einatmen von Aerosol vermeiden.</p> <p>P272 - Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.</p> <p>P280 -</p>   |
| Sicherheitshinweis | <p>Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.</p> <p>P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.</p> <p>P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Seife und Wasser waschen.</p> <p>P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.</p> <p>P333+P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p> <p>P361 + P364 - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.</p> <p>P363 - Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.</p> <p>P501 - Inhalt geeigneter Entsorgung zuführen.</p> <p>P308+P313 - BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat</p> |



|           |   |
|-----------|---|
|           | einholen.<br>P405 - Unter Verschluss aufbewahren. |
| Anmerkung | /   |

#### 4. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 01

##### 4.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 1

Tafel 1: Vakuumdruckbehandlung durch industrielle Verwender

|  |   |
|--|---|
| Produktart(en)   | Produktart 8: Holzschutzmittel  |
| Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung | Fungizid, Insektizid.   |
| Zielorganismus   | -Basidiomycetes, wood rotting Fungi - Hyphen.<br>-Hylotrupes bajulus L. (House longhorn beetle) / Hausbockkäfer - Larven.<br>-Reticulitermes spp, Termites (genus Reticulitermes).  |
| Anwendungsbereich  | Innenanwendung während industrieller Verwendung.<br>Das Produkt darf nicht in Wohnbereichen verwendet werden.<br>Nur zur Verwendung für Holz im Außenbereich (einschließlich Dachkonstruktionen, Außentüren und Fenstern).<br>Vorbeugender Nadelholz- und Laubholzschutz in Gebrauchsklasse 1 (ohne Wohnräume) und 2.<br>Vorbeugender Nadelholzschutz in Gebrauchsklasse 3. |
| Anwendungsmethode  | Vakuumdruckbehandlung durch industrielle Verwender.<br>Applikation in einem Anwendungsschritt.  |
| Dosierung et Anwendungsfrequenz  | Gebrauchsklasse 1: 0.9 kg/m <sup>3</sup><br>Gebrauchsklasse 2: 1.85 kg/m <sup>3</sup><br>Gebrauchsklasse 3: 2.9 kg/m <sup>3</sup><br><br>Das Produkt vor Gebrauch mit Wasser verdünnen, um die folgenden Verdünnungen zu erhalten:<br>Gebrauchsklasse 1: 0.5 - 1 %<br>Gebrauchsklasse 2: 1 - 2%<br>Gebrauchsklasse 3: 1.6- 3%   |
| Anwenderkategorie(n)   | <b>Industrieller Verwender</b>  |
| Zugelassene  | Dose, IBC: HDPE (lichtundurchlässig) - 10/15/20/600/1000 L  |

Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial

#### 4.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 1

Das Produkt vor Gebrauch mit Wasser verdünnen, um die folgenden Verdünnungen zu erhalten:

Gebrauchsklasse 1: 0.5 -1 %

Gebrauchsklasse 2: 1 -2%

Gebrauchsklasse 3: 1.6- 3%

Die Verdünnung der konzentrierten Produkte mit Wasser und der Transport der Imprägnierlösungen in die Kessel für die Vakuum-Druckimprägnierung erfolgt automatisiert über Verbindungsleitungen.

Nach dem Prozess der Vakuum-Druckimprägnierung wird die Tür des Kessels geöffnet und das behandelte Holz wird mit Hubwagen zu einem Lagerbereich transportiert, wo es zum Trocknen abgelegt werden kann.

#### 4.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 1

Während des Mischens und Einfüllens der konzentrierten Produkte Schutzkleidung (doppelten Overall), Handschuhe, Augen- und Gesichtsschutz und chemikalienbeständiges Schuhwerk (EN 13832) tragen.

Beim Umgang mit dem behandelten Holz, bei Kontakt mit den Behandlungskesseln und bei der Wartung der Anlagen Handschuhe und Schutzanzug (doppelten Overall) tragen.

Anwendungslösungen müssen aufgefangen und wiederverwendet oder als Sondermüll entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, das Grund- und Oberflächenwasser oder in eine Kanalisation gelangen.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden.

Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

Behandeltes Holz ist nicht zur Verwendung im Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln oder Nutztieren bestimmt.

#### 4.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

#### 4.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

4.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

**5. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 01**

**5.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 2**

Tafel 2: Automatisches Tauchen durch industrielle Verwender.

|  |  |
|--|--|
| Produktart(en)   | Produktart 8: Holzschutzmittel   |
| Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung | Fungizid, Insektizid.  |
| Zielorganismus   | -Basidiomycetes, wood rotting Fungi - Hyphen.<br>-Hylotrupes bajulus L. (House longhorn beetle) / Hausbockkäfer - Larven.<br>-Reticulitermes spp, Termites (genus Reticulitermes).   |
| Anwendungsbereich  | Innenanwendung während industrieller Verwendung.<br>Das Produkt darf nicht in Wohnbereichen verwendet werden.<br>Nur zur Verwendung für Holz im Außenbereich (einschließlich Dachkonstruktionen, Außentüren und Fenstern).<br>Vorbeugender Nadelholz- und Laubholzschutz in Gebrauchsklasse 1 (ohne Wohnräume) und 2.<br>Vorbeugender Nadelholzschutz in Gebrauchsklasse 3.  |
| Anwendungsmethode  | Automatisches Tauchen durch industrielle Verwender.<br>Applikation in einem Anwendungsschritt.   |
| Dosierung et Anwendungsfrequenz  | ohne Schutz gegen Termiten:<br>Gebrauchsklasse 1: 2,5 g/m <sup>2</sup><br>Gebrauchsklasse 2: 3,7 g/m <sup>2</sup><br>Gebrauchsklasse 3: 5,8 g/m <sup>2</sup> (mit Deckbeschichtung); 15 g/m <sup>2</sup> (ohne Deckbeschichtung)<br><br>• mit Schutz gegen Termiten:<br>Gebrauchsklasse 1: 5 g/m <sup>2</sup><br>Gebrauchsklasse 2: 5 g/m <sup>2</sup><br>Gebrauchsklasse 3: 7,5 g/m <sup>2</sup> (mit Deckbeschichtung); 15 g/m <sup>2</sup> (ohne Deckbeschichtung)<br><br>Das Produkt vor Gebrauch mit Wasser verdünnen, um |

|  |   |
|--|---|
|  | <p>die folgenden Verdünnungen zu erhalten:</p> <p>Ohne Schutz gegen Termiten</p> <p>Gebrauchsklasse 1: 1 - 2,5 %</p> <p>Gebrauchsklasse 2: 1,5 - 3,7%</p> <p>Gebrauchsklasse 3: 2,3 - 6% (mit Deckbeschichtung),<br/>8-10% (ohne Deckbeschichtung)</p> <p>Mit Schutz gegen Termiten</p> <p>Gebrauchsklasse 1: 2 - 5 %.</p> <p>Gebrauchsklasse 2: 2 - 5 %.</p> <p>Gebrauchsklasse 3: 3 - 7,5 % (mit Deckbeschichtung),<br/>8 - 10% (ohne Deckbeschichtung)</p> |
| Anwenderkategorie(n)                                     | <b>Industrieller Verwender</b>  |
| Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial | Dose, IBC: HDPE (lichtundurchlässig) -<br>10/15/20/600/1000 L .   |

#### 5.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 2

Das Produkt vor Gebrauch mit Wasser verdünnen, um die folgenden Verdünnungen zu erhalten:

- Ohne Schutz gegen Termiten

Gebrauchsklasse 1: 1 - 2,5 %

Gebrauchsklasse 2: 1,5 - 3,7%

Gebrauchsklasse 3: 2,3 - 6% (mit Deckbeschichtung), 8-10% (ohne Deckbeschichtung)

- Mit Schutz gegen Termiten

Gebrauchsklasse 1: 2 - 5 %.

Gebrauchsklasse 2: 2 - 5 %.

Gebrauchsklasse 3: 3 - 7,5 % (mit Deckbeschichtung), 8 - 10% (ohne Deckbeschichtung)

Die Verdünnung der konzentrierten Produkte mit Wasser und der Transport der Imprägnierlösungen in das Tauchbecken oder Tauchbad zum automatisierten Tauchen erfolgt automatisch durch Verbindungsleitungen.

Zum automatisierten Tauchen senkt ein Mitarbeiter mit einem Gabelstapler das Holz in das Tauchbecken oder überführt das Holz in ein Tauchbad. Das automatische Tauchen ist ein automatisierter Vorgang. Nach der Behandlung wird das Holz mit dem Gabelstapler herausgehoben. Das Holz wird dann mit dem Gabelstapler zu einem Lagerbereich transportiert, wo es zum Trocknen abgelegt wird.

#### 5.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 2

Während des Mischens und Einfüllens der konzentrierten Produkte Schutzkleidung (doppelten Overall), Handschuhe, Augen- und Gesichtsschutz und chemikalienbeständiges Schuhwerk (EN 13832) tragen.

Beim Umgang mit dem behandelten Holz und bei der Wartung des Tauchbeckens oder des

Tauchbads Handschuhe und Schutzanzug (doppelten Overall) tragen.

Anwendungslösungen müssen aufgefangen und wiederverwendet oder als Sondermüll entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, das Grund- und Oberflächenwasser oder in eine Kanalisation gelangen.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden.

Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

Behandeltes Holz ist nicht zur Verwendung im Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln oder Nutztieren bestimmt.

- 5.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

- 5.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

- 5.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

## 6. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 01

### 6.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 3

Tafel 3: Automatisches Sprühen durch industrielle Verwender.

|  |  |
|--|--|
| Produktart(en)   | Produktart 8: Holzschutzmittel   |
| Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung | Fungizid, Insektizid.  |
| Zielorganismus   | -Basidiomycetes, wood rotting Fungi - Hyphen.<br>-Hylotrupes bajulus L. (House longhorn beetle) / Hausbockkäfer - Larven.<br>-Reticulitermes spp, Termites (genus Reticulitermes). |
| Anwendungsbereich  | Innenanwendung während industrieller Verwendung.   |

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Das Produkt darf nicht in Wohnbereichen verwendet werden.</p> <p>Nur zur Verwendung für Holz im Außenbereich (einschließlich Dachkonstruktionen, Außentüren und Fenstern).</p> <p>Vorbeugender Nadelholz- und Laubholzschutz in Gebrauchsklasse 1 (ohne Wohnräume) und 2.</p> <p>Vorbeugender Nadelholzschutz in Gebrauchsklasse 3.</p>   |
| Anwendungsmethode  | <p>Automatisches Sprühen in geschlossenen Anlagen durch industrielle Verwender.</p> <p>Applikation in einem Anwendungsschritt.</p>   |
| Dosierung et Anwendungsfrequenz                          | <p>ohne Schutz gegen Termiten:<br/> Gebrauchsklasse 1: 2,5 g/m<sup>2</sup><br/> Gebrauchsklasse 2: 3,7 g/m<sup>2</sup><br/> Gebrauchsklasse 3: 5,8 g/m<sup>2</sup> (mit Deckbeschichtung); 15 g/m<sup>2</sup> (ohne Deckbeschichtung)</p> <p>• mit Schutz gegen Termiten:<br/> Gebrauchsklasse 1: 5 g/m<sup>2</sup><br/> Gebrauchsklasse 2: 5 g/m<sup>2</sup><br/> Gebrauchsklasse 3: 7,5 g/m<sup>2</sup> (mit Deckbeschichtung); 15 g/m<sup>2</sup> (ohne Deckbeschichtung)</p> <p>Das Produkt vor Gebrauch mit Wasser verdünnen, um die folgenden Verdünnungen zu erhalten:</p> <p>• Ohne Schutz gegen Termiten<br/> Gebrauchsklasse 1: 1 - 2,5 %<br/> Gebrauchsklasse 2: 1,5 - 3,7%<br/> Gebrauchsklasse 3: 2,3 - 6% (mit Deckbeschichtung), 8-10% (ohne Deckbeschichtung)</p> <p>• Mit Schutz gegen Termiten<br/> Gebrauchsklasse 1: 2 - 5 %.<br/> Gebrauchsklasse 2: 2 - 5 %.<br/> Gebrauchsklasse 3: 3 - 7,5 % (mit Deckbeschichtung), 8 - 10% (ohne Deckbeschichtung)</p> |
| Anwenderkategorie(n)                                     | <b>Industrieller Verwender</b>   |
| Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial | Dose, IBC: HDPE (lichtundurchlässig) - 10/15/20/600/1000 L   |



### 6.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 3

Das Produkt vor Gebrauch mit Wasser verdünnen, um die folgenden Verdünnungen zu erhalten:

- Ohne Schutz gegen Termiten

Gebrauchsklasse 1: 1 - 2,5 %

Gebrauchsklasse 2: 1,5 - 3,7%

Gebrauchsklasse 3: 2,3 - 6% (mit Deckbeschichtung), 8-10% (ohne Deckbeschichtung)

- Mit Schutz gegen Termiten

Gebrauchsklasse 1: 2 - 5 %.

Gebrauchsklasse 2: 2 - 5 %.

Gebrauchsklasse 3: 3 - 7,5 % (mit Deckbeschichtung), 8 - 10% (ohne Deckbeschichtung)

Die Verdünnung der konzentrierten Produkte mit Wasser und die Überführung der Imprägnierlösungen in die Sprühkammer zum automatischen Sprühen erfolgt automatisch durch Verbindungsleitungen.

Das automatische Sprühen ist ein automatisierter Vorgang. Nach dem Holzschutz durch automatisches Sprühen wird das behandelte Holz mit Gabelstapler zu einem Lagerbereich transportiert, wo es zum Trocknen abgelegt werden kann.

### 6.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 3

Während des Mischens und Einfüllens der konzentrierten Produkte Schutzkleidung (doppelten Overall), Handschuhe, Augen- und Gesichtsschutz und chemikalienbeständiges Schuhwerk (EN 13832) tragen.

Beim Umgang mit dem behandelten Holz, und bei der Wartung der Anlagen Handschuhe und Schutzanzug (doppelten Overall) tragen.

Anwendungslösungen müssen aufgefangen und wiederverwendet oder als Sondermüll entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, das Grund- und Oberflächenwasser oder in eine Kanalisation gelangen.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden.

Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

Behandeltes Holz ist nicht zur Verwendung im Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln oder Nutztieren bestimmt.

### 6.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

6.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

6.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

## 7. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 01

### 7.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 4

Tafel 4: Manuelles Tauchen durch industrielle und professionelle Verwender.

|  |   |
|--|---|
| Produktart(en)   | Produktart 8: Holzschutzmittel  |
| Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung | Fungizid, Insektizid.   |
| Zielorganismus   | -Basidiomycetes, wood rotting Fungi - Hyphen.<br>-Hylotrupes bajulus L. (House longhorn beetle) / Hausbockkäfer<br>- Larven.<br>-Reticulitermes spp, Termites (genus Reticulitermes).   |
| Anwendungsbereich  | Innenanwendung während industrieller Verwendung.<br>Das Produkt darf nicht in Wohnbereichen verwendet werden.<br><br>Nur zur Verwendung für Holz im Außenbereich (einschließlich Dachkonstruktionen, Außentüren und Fenstern).<br>Vorbeugender Nadelholz- und Laubholzschutz in Gebrauchsklasse 1 (ohne Wohnräume) und 2.<br>Vorbeugender Nadelholzschutz in Gebrauchsklasse 3. |
| Anwendungsmethode  | Manuelles Tauchen, Offenes System.<br>Applikation in einem Anwendungsschritt.   |
| Dosierung et Anwendungsfrequenz  | ohne Schutz gegen Termiten:<br>Gebrauchsklasse 1: 2,5 g/m <sup>2</sup><br>Gebrauchsklasse 2: 3,7 g/m <sup>2</sup><br>Gebrauchsklasse 3: 5,8 g/m <sup>2</sup> (mit Deckbeschichtung); 15 g/m <sup>2</sup> (ohne Deckbeschichtung)<br><br>• mit Schutz gegen Termiten:<br>Gebrauchsklasse 1: 5 g/m <sup>2</sup><br>Gebrauchsklasse 2: 5 g/m <sup>2</sup>                          |

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Gebrauchsklasse 3: 7,5 g/m<sup>2</sup> (mit Deckbeschichtung); 15 g/m<sup>2</sup> (ohne Deckbeschichtung)</p> <p>Das Produkt vor Gebrauch mit Wasser verdünnen, um die folgenden Verdünnungen zu erhalten:</p> <p>Ohne Schutz gegen Termiten</p> <p>Gebrauchsklasse 1: 1 - 2,5 %</p> <p>Gebrauchsklasse 2: 1,5 - 3,7%</p> <p>Gebrauchsklasse 3: 2,3 - 6% (mit Deckbeschichtung), 8-10% (ohne Deckbeschichtung)</p> <p>Mit Schutz gegen Termiten</p> <p>Gebrauchsklasse 1: 2 - 5 %.</p> <p>Gebrauchsklasse 2: 2 - 5 %.</p> <p>Gebrauchsklasse 3: 3 - 7,5 % (mit Deckbeschichtung), 8 - 10% (ohne Deckbeschichtung)</p> |
| Anwenderkategorie(n)                                     | <b>Industrieller und berufsmäßiger (qualifizierter) Verwender</b>  |
| Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial | Dose, IBC: HDPE (lichtundurchlässig) - 10/15/20/600/1000 L .   |

#### 7.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 4

|  |
|--|
| <p>Das Produkt vor Gebrauch mit Wasser verdünnen, um die folgenden Verdünnungen zu erhalten:</p> <p>- Ohne Schutz gegen Termiten</p> <p>Gebrauchsklasse 1: 1 - 2,5 %</p> <p>Gebrauchsklasse 2: 1,5 - 3,7%</p> <p>Gebrauchsklasse 3: 2,3 - 6% (mit Deckbeschichtung), 8-10% (ohne Deckbeschichtung)</p> <p>- Mit Schutz gegen Termiten</p> <p>Gebrauchsklasse 1: 2 - 5 %.</p> <p>Gebrauchsklasse 2: 2 - 5 %.</p> <p>Gebrauchsklasse 3: 3 - 7,5 % (mit Deckbeschichtung), 8 - 10% (ohne Deckbeschichtung)</p> <p>Die Verdünnung der konzentrierten Produkte mit Wasser und die Überführung der Imprägnierlösungen in das Tauchbecken zum manuellen Tauchen erfolgt automatisch durch Verbindungsleitungen oder manuell.</p> <p>Beim manuellen Tauchen hebt der Mitarbeiter den Holzgegenstand an und legt ihn von Hand in das Tauchbecken. Anschließend schiebt der Mitarbeiter den Holzgegenstand mit einem Pfosten unter das Holzschutzmittel im Tauchbecken und/oder bürstet mit einem Besen das Holzschutzmittel auf den Holzgegenstand (der Gegenstand befindet sich noch im Tauchbecken, wenn das Konservierungsmittel auf das Holz gebürstet wird). Der Mitarbeiter hebt dann den Holzgegenstand manuell aus dem Tauchbecken und stapelt den Gegenstand zum Trocknen.</p> |
|--|

### 7.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 4

Während des Mischens und Einfüllens der konzentrierten Produkte Schutzkleidung, Handschuhe, Augen- und Gesichtsschutz und chemikalienbeständiges Schuhwerk (EN 13832) tragen.

Beim manuellen Tauchverfahren Handschuhe und Schutzoverall (beschichteten Overall) tragen.

Anwendungslösungen müssen aufgefangen und wiederverwendet oder als Sondermüll entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, das Grund- und Oberflächenwasser oder in eine Kanalisation gelangen.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden.

Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

Behandeltes Holz ist nicht zur Verwendung im Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln oder Nutztieren bestimmt.

- 7.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

- 7.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

- 7.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

## 8. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 01

### 8.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 5

Tafel 5: Fluten (Flow coating) durch industrielle Verwender.

|  |   |
|--|---|
| Produktart(en)   | Produktart 8: Holzschutzmittel                |
| Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung | Fungizid, Insektizid.                         |
| Zielorganismus   | -Basidiomycetes, wood rotting Fungi - Hyphen. |

|  |   |
|--|---|
|  | <p>-Hylotrupes bajulus L. (House longhorn beetle) / Hausbockkäfer - Larven.</p> <p>-Reticulitermes spp, Termites (genus Reticulitermes).</p>  |
| Anwendungsbereich  | <p>Innenanwendung während industrieller Verwendung.<br/>Das Produkt darf nicht in Wohnbereichen verwendet werden.</p> <p>Nur zur Verwendung für Holz im Außenbereich (einschließlich Dachkonstruktionen, Außentüren und Fenstern).</p> <p>Vorbeugender Nadelholz- und Laubholzschutz in Gebrauchsklasse 1 (ohne Wohnräume) und 2.</p> <p>Vorbeugender Nadelholzschutz in Gebrauchsklasse 3.</p>   |
| Anwendungsmethode  | <p>Fluten (Flow coating)<br/>Applikation in einem Anwendungsschritt</p>   |
| Dosierung et Anwendungsfrequenz                          | <p>Ohne Schutz gegen Termiten: Gebrauchsklasse 1: 2,5 g/m<sup>2</sup><br/>Gebrauchsklasse 2: 3,7 g/m<sup>2</sup> Gebrauchsklasse 3: 5,8 g/m<sup>2</sup><br/>(mit Deckbeschichtung); 15 g/m<sup>2</sup> (ohne Deckbeschichtung) •<br/>mit Schutz gegen Termiten: Gebrauchsklasse 1: 5 g/m<sup>2</sup><br/>Gebrauchsklasse 2: 5 g/m<sup>2</sup> Gebrauchsklasse 3: 7,5 g/m<sup>2</sup> (mit<br/>Deckbeschichtung); 15 g/m<sup>2</sup> (ohne Deckbeschichtung)</p> <p>Das Produkt vor Gebrauch mit Wasser verdünnen, um die folgenden Verdünnungen zu erhalten:</p> <p>Ohne Schutz gegen Termiten<br/>Gebrauchsklasse 1: 1 - 2,5 %<br/>Gebrauchsklasse 2: 1,5 - 3,7%<br/>Gebrauchsklasse 3: 2,3 - 6% (mit Deckbeschichtung)<br/>8-10% (ohne Deckbeschichtung)</p> <p>Mit Schutz gegen Termiten<br/>Gebrauchsklasse 1: 2 - 5 %.<br/>Gebrauchsklasse 2: 2 - 5 %.<br/>Gebrauchsklasse 3: 3 - 7,5 % (mit Deckbeschichtung)<br/>8 - 10% (ohne Deckbeschichtung)</p> |
| Anwenderkategorie(n)                                     | <b>Industrieller Verwender</b>  |
| Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial | Dose, IBC: HDPE (lichtundurchlässig) - 10/15/20/600/1000 L .  |

#### 8.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 5

Das Produkt vor Gebrauch mit Wasser verdünnen, um die folgenden Verdünnungen zu erhalten:

- Ohne Schutz gegen Termiten



Gebrauchsklasse 1: 1 - 2,5 %  
Gebrauchsklasse 2: 1,5 - 3,7%  
Gebrauchsklasse 3: 2,3 - 6% (mit Deckbeschichtung), 8-10% (ohne Deckbeschichtung)

- Mit Schutz gegen Termiten

Gebrauchsklasse 1: 2 - 5 %.

Gebrauchsklasse 2: 2 - 5 %.

Gebrauchsklasse 3: 3 - 7,5 % (mit Deckbeschichtung), 8 - 10% (ohne Deckbeschichtung)

Die Verdünnung der konzentrierten Produkte mit Wasser und der Transport der Imprägnierlösungen in die Flutanlage erfolgt automatisch durch Verbindungsleitungen.

Beim Fluten (Flow coating) wird das Holz durch einen geschlossenen Tunnel geleitet, in dem das Konservierungsmittel aufgebracht wird. Die Vorrichtung ist an beiden Seiten, d. h. Vorder- und Rückseite, offen. Das Holz tritt durch die Vorderseite ein und das behandelte Holz kommt tropfnass an der Rückseite wieder heraus. Nach dem Fluten wird das behandelte Holz durch einen Trocknungskanal geleitet, in dem die Holzgegenstände mit einem warmen Luftstrom getrocknet werden.

#### 8.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 5

Während des Mischens und Einfüllens der konzentrierten Produkte Schutzkleidung, Handschuhe, Augen- und Gesichtsschutz und chemikalienbeständiges Schuhwerk (EN 13832) tragen.

Beim Umgang mit dem behandelten Holz und bei der Wartung der Anlagen Handschuhe und Schutzanzug (beschichteten Overall) tragen.

Anwendungslösungen müssen aufgefangen und wiederverwendet oder als Sondermüll entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, das Grund- und Oberflächenwasser oder in eine Kanalisation gelangen.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden.

Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

Behandeltes Holz ist nicht zur Verwendung im Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln oder Nutztieren bestimmt.

#### 8.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

#### 8.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.



8.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

## 9. Allgemeine Anwendungsbestimmungen zum meta-SPC 01

### 9.1. Allgemeine Anweisungen für die Anwendung

Siehe jeweils die oben angegebenen anwendungsspezifischen Gebrauchsanweisungen.

### 9.2. Risikominderungsmaßnahmen

Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Nahrungsmitteln, Tierfutter und Nutztieren kommen kann.

Längeren Kontakt von Haustieren, insbesondere Katzen, mit behandelten Oberflächen vermeiden.

### 9.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

#### Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Informationen: Verunreinigte, durchtränkte Kleidung wechseln. Im Zweifelsfall oder wenn Symptome beobachtet werden, holen Sie ärztlichen Rat ein. Verabreichen Sie einer bewusstlosen Person oder einer Person mit Krämpfen niemals etwas durch den Mund.

Nach dem Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig lagern. Für frische Luft sorgen.

Bei Hautkontakt: Nach Hautkontakt sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreaktionen einen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Sofort sorgfältig und gründlich mit einer Augendusche oder Wasser spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen. Spülen Sie den Mund gründlich mit Wasser aus.

Selbstschutz des Ersthelfers: Ersthelfer: Auf den Selbstschutz achten!

Informationen für den Arzt: Behandlung: Symptomatisch behandeln.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen Verursacht schwere Augenschäden

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Keine

Schutzmaßnahmen: Nur in gut belüfteten Bereichen anwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Pyrethroide und Pyrethrine können Parästhesie verursachen (Brennen und Kribbeln der Haut ohne Reizung).

Bei anhaltenden Symptomen: Ärztlichen Rat einholen.

#### Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Treffen Sie die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen. Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Vermeiden Sie eine großflächige Ausbreitung (z. B. durch Eindämmung oder Ölsperren).

Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung: Mechanisch aufnehmen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sand, Kieselgur, Säure- oder Universalbindemittel) aufnehmen. Zur Entsorgung in geschlossenen und geeigneten Behältern sammeln.

Stabilität und Reaktivität:

Reaktivität: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Chemische Stabilität: Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Gebrauchs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

#### **9.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Abfallentsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG, die Abfall und gefährlichen Abfall umfasst. Wenden Sie sich bezüglich der Abfallentsorgung an den zuständigen örtlichen Abfallentsorgungsexperten.

Die Vergabe von Abfallidentifikationsnummern/Abfallbeschreibungen muss entsprechend des EWC, spezifisch für die Branche und den Prozess, erfolgen. Behandeln Sie verunreinigte Verpackungen genauso wie den Stoff selbst.

#### **9.5. Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

24 Monate Haltbarkeit.

Nur im Originalbehälter vor Frost und direktem Sonnenlicht geschützt aufbewahren/lagern. Unter 30°C aufbewahren/lagern. Behälter vor Beschädigung schützen.

#### **10. Sonstige Informationen**

Die Produkte der BPF können in 30.000 l-Schüttgutbehältern aus Edelstahl, Güteklasse 304 oder höher, für den Straßentransport geliefert werden.

## 11. Administrative Information zum Meta SPC 02

### 11.1. Identifikation des meta-SPC

Korasit NG Biocidal Product Family-META2

### 11.2. Suffix zur Zulassungs- bzw. Meldungsnummer

263/20/L-M02-000

### 11.3. Produktart(en)

8

## 12. Zusammensetzung und Formulierung des meta-SPC

### 12.1. Qualitative und quantitative Informationen über die Zusammensetzung des meta-SPC

| Name                                 | IUPAC Name   | CAS Nr      | EINECS Nr | Gehalt        |
|--------------------------------------|--|-------------|-----------|---------------|
| <b>Wirkstoff(e)</b>                  |  |             |           |               |
| 1. Permethrin                        | m-phenoxybenzyl 3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate                              | 52645-53-1  | 258-067-9 | 1.25 %        |
| 2. Propiconazole                     | 1-[[2-(2,4-dichlorophenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazole                        | 60207-90-1  | 262-104-4 | 0.72 %        |
| 3. Tebuconazole                      | 1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol (IUPAC Name)                   | 107534-96-3 | 403-640-2 | 0.75 %        |
| <b>nicht wirksame Stoffe</b>         |  |             |           |               |
| (2-methoxymethylethoxy)propanol      | (2-methoxymethylethoxy)propanol  | 34590-94-8  | 252-104-2 | 0.75%         |
| 2-Butoxyethanol                      | 2-Butoxyethanol  | 111-76-2    | 203-905-0 | 0- 0.045 %    |
| Acetic Acid                          | acide acetique   | 64-19-7     | 200-580-7 | 0- 0.540790 % |
| Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides | Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides   | 61788-90-7  | 263-016-9 | 3.75%         |
| C.I. Basic Blue 159                  | 5-(diisopropylamino)-2-[[4-(dimethylamino)phenyl]azo]-3-methyl-1,3,4-thiadiazolium methyl sulphate     | 83969-12-4  | 281-589-3 | 0-0.01 %      |
| C.I. Basic Blue 3                    | 3,7-bis(diethylamino)phenoxazin-5-ium hydroxide  | 93966-70-2  | 301-023-1 | 0- 0.0375 %   |
| C.I. Basic Red 18:1                  | [2-[[4-[(2-chloro-4-nitrophenyl)azo]phenyl]ethylamino]ethyl][(2-hydroxypropyl)dimethylammonium acetate | 82205-20-7  | 279-919-6 | 0-0 .3375 %   |
| C.I. Basic Yellow 28                 | 2-[[[(4-methoxyphenyl)methylhydrazono]methyl]-1,3,3-trimethyl-3H-indolium acetate                      | 58798-47-3  | 261-448-2 | 0- 0.3375 %   |

|                                   |  |            |           |             |
|-----------------------------------|--|------------|-----------|-------------|
| C.I. Basic Yellow 51              | 1,3,3-trimethyl-2-<br>[(methylphenylhydrazono)methyl]<br>-3H-indolium chloride | 55850-01-6 | 259-858-1 | 0- 0.0375 % |
| Diethylene glycol monobutyl ether | 2-(2-butoxyethoxy)ethanol  | 112-34-5   | 203-961-6 | 1.50%       |
| Phosphoric acid                   | Orthophosphoric acid   | 7664-38-2  | 231-633-2 | 0.25-0.43 % |
| $\epsilon$ -caprolactam           | 2H-Azepin-2-one, hexahydro-  | 105-60-2   | 203-313-2 | 0- 0.0525 % |

## 12.2. Art der Formulierung

Lösliches Konzentrat

## 13. Gefahren- und Sicherheitshinweise

|                    |   |
|--------------------|---|
| Gefahrenhinweis    | <p>H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.</p> <p>H318 - Verursacht schwere Augenschäden.</p> <p>H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen</p> <p>H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.</p> <p>H360D - Kann das Kind im Mutterleib schädigen.</p> <p>P201 - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.</p> <p>P202 - Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.</p> <p>P261 - Einatmen von Aerosol vermeiden.</p> <p>P272 - Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.</p> <p>P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p> <p>P280 Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz und Gesichtsschutz tragen.</p> |
| Sicherheitshinweis | <p>P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.</p> <p>P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.</p> <p>P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Seife und Wasser waschen.</p> <p>P333+P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p> <p>P363 - Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.</p> <p>P501 - Inhalt geeigneter Entsorgung zuführen.</p> <p>P308+P313 - BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen.</p> <p>P405 - Unter Verschluss aufbewahren.</p>   |
| Anmerkung          | /   |

## 14. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 02

### 14.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 1

Tafel 1: Vakuumdruckbehandlung durch industrielle Verwender.

|  |   |
|--|---|
| Produktart(en)   | Produktart 8: Holzschutzmittel  |
| Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung | Fungizid, Insektizid.   |
| Zielorganismus   | -Basidiomycetes, wood rotting Fungi - Hyphen.<br>-Hylotrupes bajulus L. (House longhorn beetle) / Hausbockkäfer - Larven.<br>-Reticulitermes spp, Termites (genus Reticulitermes).  |
| Anwendungsbereich  | Innenanwendung während industrieller Verwendung.<br><br>Nur zur Verwendung für Holz im Außenbereich (einschließlich Dachkonstruktionen, Außentüren und Fenstern). Das Produkt darf nicht in Wohnbereichen verwendet werden.<br>Vorbeugender Nadelholz- und Laubholzschutz in Gebrauchsklasse 1 (ohne Wohnräume) und 2.<br>Vorbeugender Nadelholzschutz in Gebrauchsklasse 3 |
| Anwendungsmethode  | Vakuumdruckbehandlung durch industrielle Verwender.<br>Applikation in einem Anwendungsschritt.  |
| Dosierung et Anwendungsfrequenz  | Gebrauchsklasse 1: 1,8 kg/m <sup>3</sup><br>Gebrauchsklasse 2: 3,7 kg/m <sup>3</sup><br>Gebrauchsklasse 3: 5,8 kg/m <sup>3</sup><br><br>Das Produkt vor Gebrauch mit Wasser verdünnen, um die folgenden Verdünnungen zu erhalten:<br>Gebrauchsklasse 1: 1 - 2 %<br>Gebrauchsklasse 2: 2 - 4%<br>Gebrauchsklasse 3: 3.2 - 6%   |
| Anwenderkategorie(n)   | <b>Industrieller Verwender</b>  |
| Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial               | Dose, IBC: HDPE (lichtundurchlässig) - 10/15/20/600/1000 L .  |

#### 14.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 1

Das Produkt vor Gebrauch mit Wasser verdünnen, um die folgenden Verdünnungen zu erhalten:

|                    |          |
|--------------------|----------|
| Gebrauchsklasse 1: | 1 - 2 %  |
| Gebrauchsklasse 2: | 2 - 4%   |
| Gebrauchsklasse 3: | 3.2 - 6% |

Die Verdünnung der konzentrierten Produkte mit Wasser und der Transport der Imprägnierlösungen in die Kessel für die Vakuum-Druckimprägnierung erfolgt automatisiert über Verbindungsleitungen.

Nach dem Prozess der Vakuum-Druckimprägnierung wird die Tür des Kessels geöffnet und das behandelte Holz wird mit Hubwagen zu einem Lagerbereich transportiert, wo es zum Trocknen abgelegt werden kann.

#### 14.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 1

Während des Mischens und Einfüllens der konzentrierten Produkte Schutzkleidung (doppelten Overall), Handschuhe, Augen- und Gesichtsschutz und chemikalienbeständiges Schuhwerk (EN 13832) tragen.

Beim Umgang mit dem behandelten Holz, bei Kontakt mit den Behandlungskesseln und bei der Wartung der Anlagen Handschuhe und Schutzanzug (doppelten Overall) tragen.

Anwendungslösungen müssen aufgefangen und wiederverwendet oder als Sondermüll entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, das Grund- und Oberflächenwasser oder in eine Kanalisation gelangen.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden.

Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

Behandeltes Holz ist nicht zur Verwendung im Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln oder Nutztieren bestimmt.

#### 14.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

#### 14.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

#### 14.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.



## 15. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 02

### 15.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 2

Tafel 2: Automatisches Tauchen durch industrielle Verwender.

|  |  |
|--|--|
| Produktart(en)   | Produktart 8: Holzschutzmittel   |
| Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung | Fungizid, Insektizid.  |
| Zielorganismus   | -Basidiomycetes, wood rotting Fungi - Hyphen.<br>-Hylotrupes bajulus L. (House longhorn beetle) / Hausbockkäfer<br>- Larven.<br>-Reticulitermes spp, Termites (genus Reticulitermes).  |
| Anwendungsbereich  | Innenanwendung während industrieller Verwendung.<br><br>Nur zur Verwendung für Holz im Außenbereich (einschließlich Dachkonstruktionen, Außentüren und Fenstern). Das Produkt darf nicht in Wohnbereichen verwendet werden.<br>Vorbeugender Nadelholz- und Laubholzschutz in Gebrauchsklasse 1 (ohne Wohnräume) und 2.<br>Vorbeugender Nadelholzschutz in Gebrauchsklasse 3  |
| Anwendungsmethode  | Automatisches Tauchen durch industrielle Verwender.<br>Applikation in einem Anwendungsschritt.   |
| Dosierung et Anwendungsfrequenz  | Ohne Schutz gegen Termiten: Gebrauchsklasse 1: 5 g/m <sup>2</sup><br>Gebrauchsklasse 2: 7,4 g/m <sup>2</sup> Gebrauchsklasse 3: 11,6 g/m <sup>2</sup> (mit Deckbeschichtung); 30 g/m <sup>2</sup> (ohne Deckbeschichtung) • mit Schutz gegen Termiten: Gebrauchsklasse 1: 10 g/m <sup>2</sup><br>Gebrauchsklasse 2: 10 g/m <sup>2</sup><br>Gebrauchsklasse 3: 15 g/m <sup>2</sup> (mit Deckbeschichtung); 30 g/m <sup>2</sup> (ohne Deckbeschichtung)<br><br>Das Produkt vor Gebrauch mit Wasser verdünnen, um die folgenden Verdünnungen zu erhalten:<br>• Ohne Schutz gegen Termiten<br>Gebrauchsklasse 1: 2 - 5 %<br>Gebrauchsklasse 2: 3 - 7,4%<br>Gebrauchsklasse 3: 4,6 - 12% (mit Deckbeschichtung), 16-20% (ohne Deckbeschichtung)<br><br>• Mit Schutz gegen Termiten<br>Gebrauchsklasse 1: 4 - 10 %.<br>Gebrauchsklasse 2: 4 -10 %. |

|  |  |
|--|--|
|  | Gebrauchsklasse 3: 6 - 15 % (mit Deckbeschichtung), 16 - 20% (ohne Deckbeschichtung) |
| Anwenderkategorie(n)                                     | <b>Industrieller Verwender</b>   |
| Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial | Dose, IBC: HDPE (lichtundurchlässig) - 10/15/20/600/1000 L .                         |

#### 15.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 2

Das Produkt vor Gebrauch mit Wasser verdünnen, um die folgenden Verdünnungen zu erhalten:

- Ohne Schutz gegen Termiten

Gebrauchsklasse 1: 2 - 5 %

Gebrauchsklasse 2: 3 - 7,4%

Gebrauchsklasse 3: 4,6 - 12% (mit Deckbeschichtung), 16-20% (ohne Deckbeschichtung)

- Mit Schutz gegen Termiten

Gebrauchsklasse 1: 4 - 10 %.

Gebrauchsklasse 2: 4 -10 %.

Gebrauchsklasse 3: 6 - 15 % (mit Deckbeschichtung), 16 - 20% (ohne Deckbeschichtung)

Die Verdünnung der konzentrierten Produkte mit Wasser und der Transport der Imprägnierlösungen in das Tauchbecken oder Tauchbad zum automatisierten Tauchen erfolgt automatisch durch Verbindungsleitungen.

Zum automatisierten Tauchen senkt ein Mitarbeiter mit einem Gabelstapler das Holz in das Tauchbecken oder überführt das Holz in ein Tauchbad. Das automatische Tauchen ist ein automatisierter Vorgang. Nach der Behandlung wird das Holz mit dem Gabelstapler herausgehoben. Das Holz wird dann mit dem Gabelstapler zu einem Lagerbereich transportiert, wo es zum Trocknen abgelegt wird.

#### 15.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 2

Während des Mischens und Einfüllens der konzentrierten Produkte Schutzkleidung (doppelten Overall), Handschuhe, Augen- und Gesichtsschutz und chemikalienbeständiges Schuhwerk (EN 13832) tragen.

Beim Umgang mit dem behandelten Holz und bei der Wartung des Tauchbeckens oder des Tauchbads Handschuhe und Schutzanzug (doppelter Overall) tragen.

Anwendungslösungen müssen aufgefangen und wiederverwendet oder als Sondermüll entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, das Grund- und Oberflächenwasser oder in eine Kanalisation gelangen.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden.

Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

Behandeltes Holz ist nicht zur Verwendung im Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln oder Nutztieren bestimmt.

15.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

15.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

15.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

## 16. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 02

### 16.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 3

Tafel 3: Automatisches Sprühen durch industrielle Verwender.

|  |   |
|--|---|
| Produktart(en)   | Produktart 8: Holzschutzmittel  |
| Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung | Fungizid, Insektizid.   |
| Zielorganismus   | -Basidiomycetes, wood rotting Fungi - Hyphen.<br>-Hylotrupes bajulus L. (House longhorn beetle) / Hausbockkäfer<br>- Larven.<br>-Reticulitermes spp, Termites (genus Reticulitermes).   |
| Anwendungsbereich  | Innenanwendung während industrieller Verwendung.<br><br>Nur zur Verwendung für Holz im Außenbereich (einschließlich Dachkonstruktionen, Außentüren und Fenstern). Das Produkt darf nicht in Wohnbereichen verwendet werden.<br>Vorbeugender Nadelholz- und Laubholzschutz in Gebrauchsklasse 1 (ohne Wohnräume) und 2.<br>Vorbeugender Nadelholzschutz in Gebrauchsklasse 3 |
| Anwendungsmethode  | Automatisches Sprühen in geschlossenen Anlagen durch industrielle Verwender.<br>Applikation in einem Anwendungsschritt.   |

|   |   |
|---|---|
| <p>Dosierung et<br/>Anwendungsfrequenz</p>                              | <p>ohne Schutz gegen Termiten:<br/>Gebrauchsklasse 1: 5 g/m<sup>2</sup><br/>Gebrauchsklasse 2: 7,4 g/m<sup>2</sup><br/>Gebrauchsklasse 3: 11,6 g/m<sup>2</sup> (mit Deckbeschichtung); 30 g/m<sup>2</sup> (ohne Deckbeschichtung)</p> <p>• mit Schutz gegen Termiten:<br/>Gebrauchsklasse 1: 10 g/m<sup>2</sup><br/>Gebrauchsklasse 2: 10 g/m<sup>2</sup><br/>Gebrauchsklasse 3: 15 g/m<sup>2</sup> (mit Deckbeschichtung); 30 g/m<sup>2</sup> (ohne Deckbeschichtung)</p> <p>Das Produkt vor Gebrauch mit Wasser verdünnen, um die folgenden Verdünnungen zu erhalten:</p> <p>• Ohne Schutz gegen Termiten<br/>Gebrauchsklasse 1: 2 - 5 %<br/>Gebrauchsklasse 2: 3 - 7,4%<br/>Gebrauchsklasse 3: 4,6 - 12% (mit Deckbeschichtung), 16-20% (ohne Deckbeschichtung)</p> <p>• Mit Schutz gegen Termiten<br/>Gebrauchsklasse 1: 4 - 10 %.<br/>Gebrauchsklasse 2: 4 -10 %.<br/>Gebrauchsklasse 3: 6 - 15 % (mit Deckbeschichtung), 16 - 20% (ohne Deckbeschichtung)</p> |
| <p>Anwenderkategorie(n)</p>   | <p><b>Industrieller Verwender</b></p>   |
| <p>Zugelassene<br/>Verpackungseinheiten und<br/>Verpackungsmaterial</p> | <p>Dose, IBC: HDPE (lichtundurchlässig) - 10/15/20/600/1000 L .</p>   |

#### 16.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 3

Das Produkt vor Gebrauch mit Wasser verdünnen, um die folgenden Verdünnungen zu erhalten:

- Ohne Schutz gegen Termiten  
Gebrauchsklasse 1: 2 - 5 %  
Gebrauchsklasse 2: 3 - 7,4%  
Gebrauchsklasse 3: 4,6 - 12% (mit Deckbeschichtung), 16-20% (ohne Deckbeschichtung)

- Mit Schutz gegen Termiten  
Gebrauchsklasse 1: 4 - 10 %.  
Gebrauchsklasse 2: 4 -10 %.  
Gebrauchsklasse 3: 6 - 15 % (mit Deckbeschichtung), 16 - 20% (ohne Deckbeschichtung)

Die Verdünnung der konzentrierten Produkte mit Wasser und die Überführung der

Imprägnierlösungen in die Sprühkammer zum automatischen Sprühen erfolgt automatisch durch Verbindungsleitungen.

Das automatische Sprühen ist ein automatisierter Vorgang. Nach dem Holzschutz durch automatisches Sprühen wird das behandelte Holz mit Gabelstapler zu einem Lagerbereich transportiert, wo es zum Trocknen abgelegt werden kann.

#### 16.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 3

Während des Mischens und Einfüllens der konzentrierten Produkte Schutzkleidung (doppelten Overall), Handschuhe, Augen- und Gesichtsschutz und chemikalienbeständiges Schuhwerk (EN 13832) tragen.

Beim Umgang mit dem behandelten Holz, und bei der Wartung der Anlagen Handschuhe und Schutanzug (doppelten Overall) tragen.

Anwendungslösungen müssen aufgefangen und wiederverwendet oder als Sondermüll entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, das Grund- und Oberflächenwasser oder in eine Kanalisation gelangen.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden.

Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

Behandeltes Holz ist nicht zur Verwendung im Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln oder Nutztieren bestimmt.

#### 16.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

#### 16.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

#### 16.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

### 17. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 02

#### 17.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 4

Tafel 4: Manuelles Tauchen durch industrielle und professionelle Verwender.

|                |                                |
|----------------|--------------------------------|
| Produktart(en) | Produktart 8: Holzschutzmittel |
|----------------|--------------------------------|

|  |  |
|--|--|
| Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung | Fungizid, Insektizid.  |
| Zielorganismus   | -Basidiomycetes, wood rotting Fungi - Hyphen.<br>-Hylotrupes bajulus L. (House longhorn beetle) / Hausbockkäfer<br>- Larven.<br>-Reticulitermes spp, Termites (genus Reticulitermes).  |
| Anwendungsbereich  | Innenanwendung während industrieller Verwendung.<br><br>Nur zur Verwendung für Holz im Außenbereich (einschließlich Dachkonstruktionen, Außentüren und Fenstern). Das Produkt darf nicht in Wohnbereichen verwendet werden.<br>Vorbeugender Nadelholz- und Laubholzschutz in Gebrauchsklasse 1 (ohne Wohnräume) und 2.<br>Vorbeugender Nadelholzschutz in Gebrauchsklasse 3  |
| Anwendungsmethode  | Manuelles Tauchen, Offenes System.<br>Applikation in einem Anwendungsschritt.  |
| Dosierung et Anwendungsfrequenz  | Ohne Schutz gegen Termiten:<br>Gebrauchsklasse 1: 5 g/m <sup>2</sup><br>Gebrauchsklasse 2: 7,4 g/m <sup>2</sup><br>Gebrauchsklasse 3: 11,6 g/m <sup>2</sup> (mit Deckbeschichtung); 30 g/m <sup>2</sup> (ohne Deckbeschichtung)<br><br>• mit Schutz gegen Termiten:<br>Gebrauchsklasse 1: 10 g/m <sup>2</sup><br>Gebrauchsklasse 2: 10 g/m <sup>2</sup><br>Gebrauchsklasse 3: 15 g/m <sup>2</sup> (mit Deckbeschichtung); 30 g/m <sup>2</sup> (ohne Deckbeschichtung)).<br><br>Das Produkt vor Gebrauch mit Wasser verdünnen, um die folgenden Verdünnungen zu erhalten:<br>• Ohne Schutz gegen Termiten<br>Gebrauchsklasse 1: 2 - 5 %<br>Gebrauchsklasse 2: 3 - 7,4%<br>Gebrauchsklasse 3: 4,6 - 12% (mit Deckbeschichtung), 16-20% (ohne Deckbeschichtung)<br><br>• Mit Schutz gegen Termiten<br>Gebrauchsklasse 1: 4 - 10 %.<br>Gebrauchsklasse 2: 4 -10 %.<br>Gebrauchsklasse 3: 6 - 15 % (mit Deckbeschichtung), 16 - 20% (ohne Deckbeschichtung) |



|  |   |
|--|---|
| Anwenderkategorie(n)                                     | <b>Industrieller und berufsmäßiger (qualifizierter) Verwender</b> |
| Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial | Dose, IBC: HDPE (lichtundurchlässig) - 10/15/20/600/1000 L .      |

#### 17.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 4

Das Produkt vor Gebrauch mit Wasser verdünnen, um die folgenden Verdünnungen zu erhalten:

- Ohne Schutz gegen Termiten

Gebrauchsklasse 1: 2 - 5 %

Gebrauchsklasse 2: 3 - 7,4%

Gebrauchsklasse 3: 4,6 - 12% (mit Deckbeschichtung), 16-20% (ohne Deckbeschichtung)

- Mit Schutz gegen Termiten

Gebrauchsklasse 1: 4 - 10 %.

Gebrauchsklasse 2: 4 -10 %.

Gebrauchsklasse 3: 6 - 15 % (mit Deckbeschichtung), 16 - 20% (ohne Deckbeschichtung)

Die Verdünnung der konzentrierten Produkte mit Wasser und die Überführung der Imprägnierlösungen in das Tauchbecken zum manuellen Tauchen erfolgt automatisch durch Verbindungsleitungen oder manuell.

Beim manuellen Tauchen hebt der Mitarbeiter den Holzgegenstand an und legt ihn von Hand in das Tauchbecken. Anschließend schiebt der Mitarbeiter den Holzgegenstand mit einem Pfosten unter das Holzschutzmittel im Tauchbecken und/oder bürstet mit einem Besen das Holzschutzmittel auf den Holzgegenstand (der Gegenstand befindet sich noch im Tauchbecken, wenn das Konservierungsmittel auf das Holz gebürstet wird). Der Mitarbeiter hebt dann den Holzgegenstand manuell aus dem Tauchbecken und stapelt den Gegenstand zum Trocknen.

#### 17.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 4

Während des Mischens und Einfüllens der konzentrierten Produkte Schutzkleidung, Handschuhe, Augen- und Gesichtsschutz und chemikalienbeständiges Schuhwerk (EN 13832) tragen.

Beim manuellen Tauchverfahren Handschuhe und Schutzoverall (beschichteten Overall) tragen.

Anwendungslösungen müssen aufgefangen und wiederverwendet oder als Sondermüll entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, das Grund- und Oberflächenwasser oder in eine Kanalisation gelangen.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden.

Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

Behandeltes Holz ist nicht zur Verwendung im Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln oder

Nutztieren bestimmt.

17.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

17.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

17.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 4: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

## 18. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 02

### 18.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 5

Tafel 5: Fluten (Flow coating) durch industrielle Verwender.

|  |   |
|--|---|
| Produktart(en)   | Produktart 8: Holzschutzmittel  |
| Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung | Fungizid, Insektizid.   |
| Zielorganismus   | -Basidiomycetes, wood rotting Fungi - Hyphen.<br>-Hylotrupes bajulus L. (House longhorn beetle) / Hausbockkäfer<br>- Larven.<br>-Reticulitermes spp, Termites (genus Reticulitermes).   |
| Anwendungsbereich  | Innenanwendung während industrieller Verwendung.<br><br>Nur zur Verwendung für Holz im Außenbereich (einschließlich Dachkonstruktionen, Außentüren und Fenstern). Das Produkt darf nicht in Wohnbereichen verwendet werden.<br>Vorbeugender Nadelholz- und Laubholzschutz in Gebrauchsklasse 1 (ohne Wohnräume) und 2.<br>Vorbeugender Nadelholzschutz in Gebrauchsklasse 3 |
| Anwendungsmethode  | Fluten (Flow coating).<br>Applikation in einem Anwendungsschritt.   |
| Dosierung et Anwendungsfrequenz  | Ohne Schutz gegen Termiten:<br>Gebrauchsklasse 1: 5 g/m <sup>2</sup>  |

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Gebrauchsklasse 2: 7,4 g/m<sup>2</sup><br/> Gebrauchsklasse 3: 11,6 g/m<sup>2</sup> (mit Deckbeschichtung); 30 g/m<sup>2</sup> (ohne Deckbeschichtung)</p> <p>• mit Schutz gegen Termiten:<br/> Gebrauchsklasse 1: 10 g/m<sup>2</sup><br/> Gebrauchsklasse 2: 10 g/m<sup>2</sup><br/> Gebrauchsklasse 3: 15 g/m<sup>2</sup> (mit Deckbeschichtung); 30 g/m<sup>2</sup> (ohne Deckbeschichtung)</p> <p>Das Produkt vor Gebrauch mit Wasser verdünnen, um die folgenden Verdünnungen zu erhalten:</p> <p>• Ohne Schutz gegen Termiten<br/> Gebrauchsklasse 1: 2 - 5 %<br/> Gebrauchsklasse 2: 3 - 7,4%<br/> Gebrauchsklasse 3: 4,6 - 12% (mit Deckbeschichtung), 16-20% (ohne Deckbeschichtung).</p> <p>• Mit Schutz gegen Termiten<br/> Gebrauchsklasse 1: 4 - 10 %.<br/> Gebrauchsklasse 2: 4 -10 %.<br/> Gebrauchsklasse 3: 6 - 15 % (mit Deckbeschichtung), 16 - 20% (ohne Deckbeschichtung)</p> |
| Anwenderkategorie(n)                                     | <b>Industrieller Verwender</b>  |
| Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial | Dose, IBC: HDPE (lichtundurchlässig) - 10/15/20/600/1000 L .  |

#### 18.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 5

|  |
|--|
| <p>Das Produkt vor Gebrauch mit Wasser verdünnen, um die folgenden Verdünnungen zu erhalten:</p> <p>- Ohne Schutz gegen Termiten<br/> Gebrauchsklasse 1: 2 - 5 %<br/> Gebrauchsklasse 2: 3 - 7,4%<br/> Gebrauchsklasse 3: 4,6 - 12% (mit Deckbeschichtung), 16-20% (ohne Deckbeschichtung)</p> <p>- Mit Schutz gegen Termiten<br/> Gebrauchsklasse 1: 4 - 10 %.<br/> Gebrauchsklasse 2: 4 -10 %.<br/> Gebrauchsklasse 3: 6 - 15 % (mit Deckbeschichtung), 16 - 20% (ohne Deckbeschichtung)</p> <p>Die Verdünnung der-konzentrierten Produkte mit Wasser und der Transport der Imprägnierlösungen in die Flutanlage erfolgt automatisch durch Verbindungsleitungen. Beim Fluten (Flow coating) wird das Holz durch einen geschlossenen Tunnel geleitet, in dem das Konservierungsmittel aufgebracht wird. Die Vorrichtung ist an beiden Seiten, d. h.</p> |
|--|

Vorder- und Rückseite, offen. Das Holz tritt durch die Vorderseite ein und das behandelte Holz kommt tropfnass an der Rückseite wieder heraus. Nach dem Fluten wird das behandelte Holz durch einen Trocknungskanal geleitet, in dem die Holzgegenstände mit einem warmen Luftstrom getrocknet werden.

#### 18.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 5

Während des Mischens und Einfüllens der konzentrierten Produkte Schutzkleidung, Handschuhe, Augen- und Gesichtsschutz und chemikalienbeständiges Schuhwerk (EN 13832) tragen.

Beim Umgang mit dem behandelten Holz und bei der Wartung der Anlagen Handschuhe und Schutzanzug (beschichteten Overall) tragen.

Anwendungslösungen müssen aufgefangen und wiederverwendet oder als Sondermüll entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, das Grund- und Oberflächenwasser oder in eine Kanalisation gelangen.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

Behandeltes Holz ist nicht zur Verwendung im Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln oder Nutztieren bestimmt.

#### 18.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

#### 18.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

#### 18.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 5: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

### 19. Allgemeine Anwendungsbestimmungen zum meta-SPC 02

#### 19.1. Allgemeine Anweisungen für die Anwendung

Siehe jeweils die oben angegebenen anwendungsspezifischen Gebrauchsanweisungen.

#### 19.2. Risikominderungsmaßnahmen

Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Nahrungsmitteln, Tierfutter und Nutztieren kommen kann.

Längeren Kontakt von Haustieren, insbesondere Katzen, mit behandelten Oberflächen vermeiden.

### **19.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

#### Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Informationen: Verunreinigte, durchtränkte Kleidung wechseln. Im Zweifelsfall oder wenn Symptome beobachtet werden, holen Sie ärztlichen Rat ein. Verabreichen Sie einer bewusstlosen Person oder einer Person mit Krämpfen niemals etwas durch den Mund.

Nach dem Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig lagern. Für frische Luft sorgen.

Bei Hautkontakt: Nach Hautkontakt sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreaktionen einen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Sofort sorgfältig und gründlich mit einer Augendusche oder Wasser spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen. Spülen Sie den Mund gründlich mit Wasser aus.

Selbstschutz des Ersthelfers: Ersthelfer: Auf den Selbstschutz achten!

Informationen für den Arzt: Behandlung: Symptomatisch behandeln.

#### Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen Verursacht schwere Augenschäden

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Keine

Schutzmaßnahmen: Nur in gut belüfteten Bereichen anwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Pyrethroide und Pyrethrine können Parästhesie verursachen (Brennen und Kribbeln der Haut ohne Reizung).

Bei anhaltenden Symptomen: Ärztlichen Rat einholen.

#### Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Treffen Sie die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen. Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Vermeiden Sie eine großflächige Ausbreitung (z. B. durch Eindämmung oder Ölsperren).

Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung: Mechanisch aufnehmen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sand, Kieselgur, Säure- oder Universalbindemittel) aufnehmen. Zur Entsorgung in geschlossenen und geeigneten Behältern sammeln.

#### Stabilität und Reaktivität:

Reaktivität: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Chemische Stabilität: Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Gebrauchs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### **19.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Abfallentsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG, die Abfall und gefährlichen Abfall umfasst. Wenden Sie sich bezüglich der Abfallentsorgung an den zuständigen örtlichen Abfallentsorgungsexperten.

Die Vergabe von Abfallidentifikationsnummern/Abfallbeschreibungen muss entsprechend der EWG, spezifisch für die Branche und den Prozess, erfolgen. Behandeln Sie verunreinigte Verpackungen genauso wie den Stoff selbst.

### 19.5. Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

24 Monate Haltbarkeit.

Nur im Originalbehälter vor Frost und direktem Sonnenlicht geschützt aufbewahren/lagern. Unter 30°C aufbewahren/lagern. Behälter vor Beschädigung schützen.

### 20. Sonstige Informationen

Die Produkte der BPF können in 30.000 I-Schüttgutbehältern aus Edelstahl, Güteklasse 304 oder höher, für den Straßentransport geliefert werden.

### 21. Administrative Information zum Meta SPC 03

#### 21.1. Identifikation des meta-SPC

Korasit NG Biocidal Product Family-META3

#### 21.2. Suffix zur Zulassungs- bzw. Meldungsnummer

263/20/L-M03-000

#### 21.3. Produktart(en)

8

### 22. Zusammensetzung und Formulierung des meta-SPC

#### 22.1. Qualitative und quantitative Informationen über die Zusammensetzung des meta-SPC

| Name                            | IUPAC Name   | CAS Nr      | EINECS Nr | Gehalt     |
|---------------------------------|--|-------------|-----------|------------|
| <b>Wirkstoff(e)</b>             |  |             |           |            |
| 1. Permethrin                   | m-phenoxybenzyl 3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate            | 52645-53-1  | 258-067-9 | 0.25 %     |
| 2. Propiconazole                | 1-[[2-(2,4-dichlorophenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazole      | 60207-90-1  | 262-104-4 | 0.144 %    |
| 3. Tebuconazole                 | 1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol (IUPAC Name) | 107534-96-3 | 403-640-2 | 0.15 %     |
| <b>nicht wirksame Stoffe</b>    |  |             |           |            |
| (2-methoxymethylethoxy)propanol | (2-methoxymethylethoxy)propanol  | 34590-94-8  | 252-104-2 | 0.15%      |
| 2-Butoxyethanol                 | 2-Butoxyethanol  | 111-76-2    | 203-905-0 | 0- 0.009 % |



|                                      |   |            |           |               |
|--------------------------------------|---|------------|-----------|---------------|
| Acetic Acid                          | acide acetique  | 64-19-7    | 200-580-7 | 0- 0.108157 % |
| Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides | Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides  | 61788-90-7 | 263-016-9 | 0.75%         |
| C.I. Basic Blue 159                  | 5-(diisopropylamino)-2-[[4-(dimethylamino)phenyl]azo]-3-methyl-1,3,4-thiadiazolium methyl sulphate    | 83969-12-4 | 281-589-3 | 0- 0.002 %    |
| C.I. Basic Blue 3                    | 3,7-bis(diethylamino)phenoxazin-5-ium hydroxide   | 93966-70-2 | 301-023-1 | 0- 0.0075 %   |
| C.I. Basic Red 18:1                  | [2-[[4-[(2-chloro-4-nitrophenyl)azo]phenyl]ethylamino]ethyl](2-hydroxypropyl)dimethylammonium acetate | 82205-20-7 | 279-919-6 | 0- 0.0675 %   |
| C.I. Basic Yellow 28                 | 2-[[[(4-methoxyphenyl)methylhydrazono]methyl]-1,3,3-trimethyl-3H-indolium acetate                     | 58798-47-3 | 261-448-2 | 0- 0.0675 %   |
| C.I. Basic Yellow 51                 | 1,3,3-trimethyl-2-[[[(methylphenylhydrazono)methyl]-3H-indolium chloride                              | 55850-01-6 | 259-858-1 | 0- 0.0075 %   |
| Diethylene glycol monobutyl ether    | 2-(2-butoxyethoxy)ethanol   | 112-34-5   | 203-961-6 | 0.30%         |
| Phosphoric acid                      | Orthophosphoric acid  | 7664-38-2  | 231-633-2 | 0.05-0.0851 % |
| ε-caprolactam                        | 2H-Azepin-2-one, hexahydro-   | 105-60-2   | 203-313-2 | 0- 0.0105 %   |

## 22.2. Art der Formulierung

Eine andere Flüssigkeit

## 23. Gefahren- und Sicherheitshinweise

|                    |   |
|--------------------|---|
| Gefahrenhinweis    | H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen<br>H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.   |
| Sicherheitshinweis | EUH208 - Enthält Permethrin und Propiconazol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.<br>P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.<br>P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen.<br>P501 - Inhalt geeigneter Entsorgung zuführen. |
| Anmerkung          | /   |

## 24. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 03

### 24.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 1

Tafel 1: Manuelles Tauchen durch industrielle und professionelle Verwender.

|  |   |
|--|---|
| Produktart(en)   | Produktart 8: Holzschutzmittel  |
| Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung | Fungizid, Insektizid.   |
| Zielorganismus   | -Basidiomycetes, wood rotting Fungi - Hyphen.<br>-Hylotrupes bajulus L. (House longhorn beetle) / Hausbockkäfer - Larven.<br>-Reticulitermes spp, Termites (genus Reticulitermes).  |
| Anwendungsbereich  | Innenanwendung während industrieller Verwendung.<br><br>Nur zur Verwendung für Holz im Außenbereich (einschließlich Dachkonstruktionen, Außentüren und Fenstern). Das Produkt darf nicht in Wohnbereichen verwendet werden.<br>Vorbeugender Nadelholz- und Laubholzschutz in Gebrauchsklasse 1 (ohne Wohnräume) und 2.<br>Vorbeugender Nadelholzschutz in Gebrauchsklasse 3   |
| Anwendungsmethode  | Manuelles Tauchen, Offenes System.<br>Applikation in einem Anwendungsschritt  |
| Dosierung et Anwendungsfrequenz  | Ohne Schutz gegen Termiten:<br>Gebrauchsklasse 1: 25 ml/m <sup>2</sup><br>Gebrauchsklasse 2: 37 ml/m <sup>2</sup><br>Gebrauchsklasse 3: 58 ml/m <sup>2</sup> (mit Deckbeschichtung); 150 ml/m <sup>2</sup> (ohne Deckbeschichtung)<br><br>• mit Schutz gegen Termiten:<br>Gebrauchsklasse 1: 50 ml/m <sup>2</sup><br>Gebrauchsklasse 2: 50 ml/m <sup>2</sup><br>Gebrauchsklasse 3: 75 ml/m <sup>2</sup> (mit Deckbeschichtung); 150 ml/m <sup>2</sup> (ohne Deckbeschichtung) |
| Anwenderkategorie(n)   | <b>Industrieller und berufsmäßiger (qualifizierter) Verwender</b>   |
| Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial               | Flasche (HDPE lichtundurchlässig) - 0.5L und 1L .<br>Dose (HDPE lichtundurchlässig) - 0.5L, 1.5L, 10L, 15L, 20L .<br>IBC (HDPE lichtundurchlässig) - 600L und 1000L .   |

#### 24.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 1

Verwenden Sie das Fertigprodukt unverdünnt.

Die Überführung der Imprägnierlösungen in das Tauchbecken zum manuellen Tauchen erfolgt automatisch durch Verbindungsleitungen oder manuell.

Beim manuellen Tauchen hebt der Mitarbeiter den Holzgegenstand an und legt ihn von Hand in das Tauchbecken. Anschließend schiebt der Mitarbeiter den Holzgegenstand mit einem Pfosten unter das Holzschutzmittel im Tauchbecken und/oder bürstet mit einem Besen das Holzschutzmittel auf den Holzgegenstand (der Gegenstand befindet sich noch im Tauchbecken, wenn das Konservierungsmittel auf das Holz gebürstet wird). Der Mitarbeiter hebt dann den Holzgegenstand manuell aus dem Tauchbecken und stapelt den Gegenstand zum Trocknen.

#### 24.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 1

Während des Mischens und Einfüllens der konzentrierten Produkte Schutzkleidung, Handschuhe, Augen- und Gesichtsschutz tragen.

Beim manuellen Tauchverfahren Handschuhe und Schutzoverall (beschichteten Overall) tragen.

Anwendungslösungen müssen aufgefangen und wiederverwendet oder als Sondermüll entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, das Grund- und Oberflächenwasser oder in eine Kanalisation gelangen.

Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

Nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern oder im Bereich von Wasserschutzzonen anwenden.

Während der Anwendung des Produkts (auf Holz) und während der Trocknung der Oberflächen muss eine Kontamination der Umwelt vermieden werden. Alle Produktverluste müssen durch Abdecken des Bodens (z. B. mit einer Plane) eingedämmt und sicher entsorgt werden.

Behandeltes Holz ist nicht zur Verwendung im Kontakt mit Lebens- und Futtermitteln oder Nutztieren bestimmt.

#### 24.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

#### 24.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

24.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 1: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

**25. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 03**

**25.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 2**

Tafel 2: Streichen durch professionelle Verwender.

|  |   |
|--|---|
| Produktart(en)   | Produktart 8: Holzschutzmittel  |
| Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung | Fungizid, Insektizid.   |
| Zielorganismus   | -Basidiomycetes, wood rotting Fungi - Hyphen.<br>-Hylotrupes bajulus L. (House longhorn beetle) / Hausbockkäfer<br>- Larven.<br>-Reticulitermes spp, Termites (genus Reticulitermes).   |
| Anwendungsbereich  | Innenanwendung während industrieller Verwendung.<br><br>Nur zur Verwendung für Holz im Außenbereich (einschließlich Dachkonstruktionen, Außentüren und Fenstern). Das Produkt darf nicht in Wohnbereichen verwendet werden.<br>Vorbeugender Nadelholz- und Laubholzschutz in Gebrauchsklasse 1 (ohne Wohnräume) und 2.<br>Vorbeugender Nadelholzschutz in Gebrauchsklasse 3   |
| Anwendungsmethode  | Streichen durch professionelle Verwender.   |
| Dosierung et Anwendungsfrequenz  | Ohne Schutz gegen Termiten:<br>Gebrauchsklasse 1: 25 ml/m <sup>2</sup><br>Gebrauchsklasse 2: 37 ml/m <sup>2</sup><br>Gebrauchsklasse 3: 58 ml/m <sup>2</sup> (mit Deckbeschichtung); 150 ml/m <sup>2</sup> (ohne Deckbeschichtung)<br><br>• mit Schutz gegen Termiten:<br>Gebrauchsklasse 1: 50 ml/m <sup>2</sup><br>Gebrauchsklasse 2: 50 ml/m <sup>2</sup><br>Gebrauchsklasse 3: 75 ml/m <sup>2</sup> (mit Deckbeschichtung); 150 ml/m <sup>2</sup> (ohne Deckbeschichtung)<br><br>Aufbringmengen von 25 - 75 ml/m <sup>2</sup> werden in einem Schritt appliziert, während die Aufbringmenge von 150 ml/m <sup>2</sup> in zwei aufeinanderfolgenden Schritten appliziert wird. |

|  |  |
|--|--|
| Anwenderkategorie(n)                                     | <b>berufsmäßiger (qualifizierter) Verwender</b>  |
| Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial | °Flasche (HDPE lichtundurchlässig) - 0.5L und 1L .<br>°Dose (HDPE lichtundurchlässig) - 0.5L, 1.5L, 10L, 15L, 20L .<br>°IBC (HDPE lichtundurchlässig) - 600L und 1000L . |

#### 25.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 2

Verwenden Sie das Fertigprodukt unverdünnt.

Rühren Sie das Produkt vor Gebrauch um und tragen Sie es mit einem Pinsel direkt aus der Dose auf. Verwenden Sie Wasser zur Pinselreinigung.

#### 25.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 2

Beim Holzschutz im Streichverfahren ist keine Schutzausrüstung erforderlich.

Anwendungslösungen müssen aufgefangen und wiederverwendet oder als Sondermüll entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, das Grund- und Oberflächenwasser oder in eine Kanalisation gelangen.

Nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern oder im Bereich von Wasserschutzzonen anwenden.

Während der Anwendung des Produkts (auf Holz) und während der Trocknung der Oberflächen muss eine Kontamination der Umwelt vermieden werden. Alle Produktverluste müssen durch Abdecken des Bodens (z. B. mit einer Plane) eingedämmt und sicher entsorgt werden.

Bei der Streichanwendung angrenzende Böden mit Kunststoff abdecken. Kunststoff muss als fester Abfall entsorgt werden.

#### 25.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

#### 25.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

#### 25.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 2: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

### 26. Zugelassene Anwendungen unter dem meta-SPC 03

#### 26.1. Beschreibung der Anwendung Nr. 3

Tafel 3: Streichen durch nicht-professionelle Verwender.

|                |                                |
|----------------|--------------------------------|
| Produktart(en) | Produktart 8: Holzschutzmittel |
|----------------|--------------------------------|

|  |   |
|--|---|
| Falls zutreffend, detaillierte Beschreibung der zugelassenen Anwendung | Fungizid, Insektizid.   |
| Zielorganismus   | -Basidiomycetes, wood rotting Fungi - Hyphen.<br>-Hylotrupes bajulus L. (House longhorn beetle) / Hausbockkäfer - Larven.<br>-Reticulitermes spp, Termites (genus Reticulitermes).  |
| Anwendungsbereich  | Nur zur Verwendung für Holz im Außenbereich (einschließlich Dachkonstruktionen, Außentüren und Fenstern). Das Produkt darf nicht in Wohnbereichen verwendet werden.<br>Vorbeugender Nadelholz- und Laubholzschutz in Gebrauchsklasse 1 (ohne Wohnräume) und 2.<br>Vorbeugender Nadelholzschutz in Gebrauchsklasse 3   |
| Anwendungsmethode  | Streichen durch nicht-professionellen Verwender.  |
| Dosierung et Anwendungsfrequenz  | Ohne Schutz gegen Termiten:<br>Gebrauchsklasse 1: 25 ml/m <sup>2</sup><br>Gebrauchsklasse 2: 37 ml/m <sup>2</sup><br>Gebrauchsklasse 3: 58 ml/m <sup>2</sup> (mit Deckbeschichtung); 150 ml/m <sup>2</sup> (ohne Deckbeschichtung)<br><br>• mit Schutz gegen Termiten:<br>Gebrauchsklasse 1: 50 ml/m <sup>2</sup><br>Gebrauchsklasse 2: 50 ml/m <sup>2</sup><br>Gebrauchsklasse 3: 75 ml/m <sup>2</sup> (mit Deckbeschichtung); 150 ml/m <sup>2</sup> (ohne Deckbeschichtung)<br><br>Aufbringmengen von 25 - 75 ml/m <sup>2</sup> werden in einem Schritt appliziert, während die Aufbringmenge von 150 ml/m <sup>2</sup> in zwei aufeinanderfolgenden Schritten appliziert wird. |
| Anwenderkategorie(n)   | <b>Amateur</b>  |
| Zugelassene Verpackungseinheiten und Verpackungsmaterial               | Flasche (HDPE lichtundurchlässig) - 0.5L, 1L .<br>Dose (HDPE lichtundurchlässig) - 0.5L, 1.5L, 10L, 15L, 20L .  |

#### 26.1.1. Spezifische Anweisungen für die Anwendung Nr. 3

Verwenden Sie das Fertigprodukt unverdünnt.

Rühren Sie das Produkt vor Gebrauch um und tragen Sie es mit einem Pinsel direkt aus der Dose auf. Verwenden Sie Wasser zur Pinselreinigung.

Waschen Sie vor dem Essen und nach dem Gebrauch die Hände und freiliegende Haut. Lebensmittel, Essgeräte oder mit Lebensmitteln in Berührung kommende Oberflächen dürfen nicht verunreinigt werden. Boden, Gewässer oder Wasserläufe nicht mit Chemikalien oder gebrauchten Behältern verunreinigen.



### 26.1.2. Spezifische Risikominderungsmaßnahmen für die Anwendung Nr. 3

Beim Holzschutz im Streichverfahren ist keine Schutzausrüstung erforderlich.  
Kinder und Haustiere von den behandelten Flächen fernhalten, bis diese getrocknet sind.  
Anwendungslösungen müssen aufgefangen und wiederverwendet oder als Sondermüll entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, das Grund- und Oberflächenwasser oder in eine Kanalisation gelangen.  
Während der Anwendung des Produkts (auf Holz) und während der Trocknung der Oberflächen muss eine Kontamination der Umwelt vermieden werden. Alle Produktverluste müssen durch Abdecken des Bodens (z. B. mit einer Plane) eingedämmt und sicher entsorgt werden.  
Nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern oder im Bereich von Wasserschutzzonen anwenden.  
Bei der Streichanwendung angrenzende Böden mit Kunststoff abdecken. Kunststoff muss als fester Abfall entsorgt werden.

26.1.3. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

26.1.4. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

26.1.5. Falls spezifisch für die Anwendung Nr. 3: Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe allgemeine Anweisungen für die Verwendung.

## 27. Allgemeine Anwendungsbestimmungen zum meta-SPC 03

### 27.1. Allgemeine Anweisungen für die Anwendung

Siehe jeweils die oben angegebenen anwendungsspezifischen Gebrauchsanweisungen.

### 27.2. Risikominderungsmaßnahmen

Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Nahrungsmitteln, Tierfutter und Nutztieren kommen kann.  
Längeren Kontakt von Haustieren, insbesondere Katzen, mit behandelten Oberflächen vermeiden.

### 27.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen  
Allgemeine Informationen: Verunreinigte, durchtränkte Kleidung wechseln. Im Zweifelsfall oder wenn Symptome beobachtet werden, holen Sie ärztlichen Rat ein. Verabreichen Sie einer bewusstlosen Person oder einer Person mit Krämpfen niemals etwas durch den Mund.  
Nach dem Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig lagern.

Für frische Luft sorgen.

Bei Hautkontakt: Nach Hautkontakt sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Hautreaktionen einen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Sofort sorgfältig und gründlich mit einer Augendusche oder Wasser spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen. Spülen Sie den Mund gründlich mit Wasser aus.

Selbstschutz des Ersthelfers: Ersthelfer: Auf den Selbstschutz achten!

Informationen für den Arzt: Behandlung: Symptomatisch behandeln.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen Verursacht schwere Augenschäden

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Keine

Schutzmaßnahmen: Nur in gut belüfteten Bereichen anwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Pyrethroide und Pyrethrine können Parästhesie verursachen (Brennen und Kribbeln der Haut ohne Reizung).

Bei anhaltenden Symptomen: Ärztlichen Rat einholen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Treffen Sie die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen. Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Vermeiden Sie eine großflächige Ausbreitung (z. B. durch Eindämmung oder Ölsperren).

Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung: Mechanisch aufnehmen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sand, Kieselgur, Säure- oder Universalbindemittel) aufnehmen. Zur Entsorgung in geschlossenen und geeigneten Behältern sammeln.

Stabilität und Reaktivität:

Reaktivität: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Chemische Stabilität: Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Gebrauchs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

#### **27.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Abfallentsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG, die Abfall und gefährlichen Abfall umfasst. Wenden Sie sich bezüglich der Abfallentsorgung an den zuständigen örtlichen Abfallentsorgungsexperten.

Die Vergabe von Abfallidentifikationsnummern/Abfallbeschreibungen muss entsprechend der EWG, spezifisch für die Branche und den Prozess, erfolgen. Behandeln Sie verunreinigte Verpackungen genauso wie den Stoff selbst.

#### **27.5. Lagerungsbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen**

24 Monate Haltbarkeit.

Nur im Originalbehälter vor Frost und direktem Sonnenlicht geschützt aufbewahren/lagern. Unter 30°C aufbewahren/lagern. Behälter vor Beschädigung schützen.

#### **28. Sonstige Informationen**

Die Produkte der BPF können in 30.000 l-Schüttgutbehältern aus Edelstahl, Güteklasse 304 oder höher, für den Straßentransport geliefert werden.

TEIL 3. – INFORMATIONSEBENE 3 – INDIVIDUELLE PRODUKTE PRO SPC<sup>1</sup>

1. Handelsname(n), Nummer und spezifische Zusammensetzung eines individuellen Produktes

**- Produkt 1**

|                                      |  |               |                  |               |
|--------------------------------------|--|---------------|------------------|---------------|
| <b>Handelsname(n)</b>                | <b>Korasit NG farblos</b><br>- Korasit TT25P farblos                                 |               |                  |               |
| <b>Nummer</b>                        | <b>263/20/L-M01-001</b>  |               |                  |               |
| <b>Name</b>                          | <b>IUPAC Name</b>  | <b>CAS Nr</b> | <b>EINECS Nr</b> | <b>Gehalt</b> |
| <b>Wirkstoff(e)</b>                  |  |               |                  |               |
| 1. Permethrin                        | m-phenoxybenzyl 3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate            | 52645-53-1    | 258-067-9        | 2.5 %         |
| 2. Propiconazole                     | 1-[[2-(2,4-dichlorophenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazole      | 60207-90-1    | 262-104-4        | 1.44 %        |
| 3. Tebuconazole                      | 1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol (IUPAC Name) | 107534-96-3   | 403-640-2        | 0.15 %        |
| <b>nicht wirksame Stoffe</b>         |  |               |                  |               |
| (2-methoxymethylethoxy)propanol      | (2-methoxymethylethoxy)propanol  | 34590-94-8    | 252-104-2        | 1.5 %         |
| Acetic Acid                          | acide acetique   | 64-19-7       | 200-580-7        | 0.00004 %     |
| Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides | Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides   | 61788-90-7    | 263-016-9        | 7.5 %         |
| Diethylene glycol monobutyl ether    | 2-(2-butoxyethoxy)ethanol  | 112-34-5      | 203-961-6        | 3 %           |
| Phosphoric acid                      | Orthophosphoric acid   | 7664-38-2     | 231-633-2        | 0.53 %        |

**- Produkt 2**

|                       |   |               |                  |               |
|-----------------------|---|---------------|------------------|---------------|
| <b>Handelsname(n)</b> | <b>Korasit NG gelb</b><br>- Korasit TT25P gelb                            |               |                  |               |
| <b>Nummer</b>         | <b>263/20/L-M01-002</b>   |               |                  |               |
| <b>Name</b>           | <b>IUPAC Name</b>   | <b>CAS Nr</b> | <b>EINECS Nr</b> | <b>Gehalt</b> |
| <b>Wirkstoff(e)</b>   |   |               |                  |               |
| 1. Permethrin         | m-phenoxybenzyl 3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate | 52645-53-1    | 258-067-9        | 2.5 %         |

<sup>1</sup> In case the family would have more than one meta SPC, please copy this part II as many times as needed.

|                                      |  |             |           |           |
|--------------------------------------|--|-------------|-----------|-----------|
| 2. Propiconazole                     | 1-[[2-(2,4-dichlorophenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazole      | 60207-90-1  | 262-104-4 | 1.44 %    |
| 3. Tebuconazole                      | 1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol (IUPAC Name) | 107534-96-3 | 403-640-2 | 1.15 %    |
| <b>nicht wirksame Stoffe</b>         |  |             |           |           |
| (2-methoxymethylethoxy)propanol      | (2-methoxymethylethoxy)propanol  | 34590-94-8  | 252-104-2 | 1.5 %     |
| Acetic Acid                          | acide acetique   | 64-19-7     | 200-580-7 | 0.12004 % |
| Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides | Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides   | 61788-90-7  | 263-016-9 | 7.5 %     |
| C.I. Basic Yellow 51                 | 1,3,3-trimethyl-2-[[methylphenylhydrazono)methyl]-3H-indolium chloride               | 55850-01-6  | 259-858-1 | 0.0335 %  |
| Diethylene glycol monobutyl ether    | 2-(2-butoxyethoxy)ethanol  | 112-34-5    | 203-961-6 | 3.0 %     |
| Phosphoric acid                      | Orthophosphoric acid   | 7664-38-2   | 231-633-2 | 0.53 %    |

### **- Produkt 3**

|                                 |  |               |                  |               |
|---------------------------------|--|---------------|------------------|---------------|
| <b>Handelsname(n)</b>           | <b>Korasit NG grün</b><br>- Korasit TT25P grün                                       |               |                  |               |
| <b>Nummer</b>                   | <b>263/20/L-M01-003</b>  |               |                  |               |
| <b>Name</b>                     | <b>IUPAC Name</b>  | <b>CAS Nr</b> | <b>EINECS Nr</b> | <b>Gehalt</b> |
| <b>Wirkstoff(e)</b>             |  |               |                  |               |
| 1. Permethrin                   | m-phenoxybenzyl 3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate            | 52645-53-1    | 258-067-9        | 2.5 %         |
| 2. Propiconazole                | 1-[[2-(2,4-dichlorophenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazole      | 60207-90-1    | 262-104-4        | 1.44 %        |
| 3. Tebuconazole                 | 1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol (IUPAC Name) | 107534-96-3   | 403-640-2        | 1.15 %        |
| <b>nicht wirksame Stoffe</b>    |  |               |                  |               |
| (2-methoxymethylethoxy)propanol | (2-methoxymethylethoxy)propanol  | 34590-94-8    | 252-104-2        | 1.5 %         |
| 2-Butoxyethanol                 | 2-Butoxyethanol  | 111-76-2      | 203-905-0        | 0.0432 %      |
| Acetic Acid                     | acide acetique   | 64-19-7       | 200-580-7        | 0.03151 %     |
| Amines, coco                    | Amines, coco alkyldimethyl, N-   | 61788-90-7    | 263-016-9        | 7.5 %         |

|                                   |   |            |           |         |
|-----------------------------------|---|------------|-----------|---------|
| alkyldimethyl, N-oxides           | oxides  |            |           |         |
| C.I. Basic Blue 3                 | 3,7-bis(diethylamino)phenoxazin-5-ium hydroxide                                 | 93966-70-2 | 301-023-1 | 0.036 % |
| C.I. Basic Yellow 28              | 2-[[4-methoxyphenyl)methylhydrazono]methyl]-1,3,3-trimethyl-3H-indolium acetate | 58798-47-3 | 261-448-2 | 0.03 %  |
| Diethylene glycol monobutyl ether | 2-(2-butoxyethoxy)ethanol   | 112-34-5   | 203-961-6 | 3.0 %   |
| Phosphoric acid                   | Orthophosphoric acid  | 7664-38-2  | 231-633-2 | 0.53 %  |

#### **- Produkt 4**

|                                      |  |               |                  |               |
|--------------------------------------|--|---------------|------------------|---------------|
| <b>Handelsname(n)</b>                | <b>Korasit NG braun</b><br>- Korasit TT25P braun   |               |                  |               |
| <b>Nummer</b>                        | <b>263/20/L-M01-004</b>  |               |                  |               |
| <b>Name</b>                          | <b>IUPAC Name</b>  | <b>CAS Nr</b> | <b>EINECS Nr</b> | <b>Gehalt</b> |
| <b>Wirkstoff(e)</b>                  |  |               |                  |               |
| 1. Permethrin                        | m-phenoxybenzyl 3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate                          | 52645-53-1    | 258-067-9        | 2.5 %         |
| 2. Propiconazole                     | 1-[[2-(2,4-dichlorophenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazole                    | 60207-90-1    | 262-104-4        | 1.44 %        |
| 3. Tebuconazole                      | 1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol (IUPAC Name)               | 107534-96-3   | 403-640-2        | 1.15 %        |
| <b>nicht wirksame Stoffe</b>         |  |               |                  |               |
| (2-methoxymethylethoxy)propanol      | (2-methoxymethylethoxy)propanol  | 34590-94-8    | 252-104-2        | 1.5%          |
| 2-Butoxyethanol                      | 2-Butoxyethanol  | 111-76-2      | 203-905-0        | 0.00156%      |
| Acetic Acid                          | acide acetique   | 64-19-7       | 200-580-7        | 0.26455%      |
| Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides | Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides   | 61788-90-7    | 263-016-9        | 7.5%          |
| C.I. Basic Blue 159                  | 5-(diisopropylamino)-2-[[4-(dimethylamino)phenyl]azo]-3-methyl-1,3,4-thiadiazolium methyl sulphate | 83969-12-4    | 281-589-3        | 0.0099%       |
| C.I. Basic Blue 3                    | 3,7-bis(diethylamino)phenoxazin-5-ium hydroxide  | 93966-70-2    | 301-023-1        | 0.0013%       |
| C.I. Basic Red 18:1                  | [2-[[4-(2-chloro-4-nitrophenyl)azo]phenyl]ethylamino]ethyl[(2-hydroxypropyl)dimethylammonium]      | 82205-20-7    | 279-919-6        | 0.19212%      |

|                                   |  |            |           |          |
|-----------------------------------|--|------------|-----------|----------|
|                                   | um acetate   |            |           |          |
| C.I. Basic Yellow 28              | 2-[[[4-methoxyphenyl)methylhydrazono]methyl]-1,3,3-trimethyl-3H-indolium acetate | 58798-47-3 | 261-448-2 | 0.239%   |
| Diethylene glycol monobutyl ether | 2-(2-butoxyethoxy)ethanol  | 112-34-5   | 203-961-6 | 3.0%     |
| Phosphoric acid                   | Orthophosphoric acid   | 7664-38-2  | 231-633-2 | 0.53%    |
| ε-caprolactam                     | 2H-Azepin-2-one, hexahydro-  | 105-60-2   | 203-313-2 | 0.02989% |

### **- Produkt 5**

|                                      |  |               |                  |               |
|--------------------------------------|--|---------------|------------------|---------------|
| <b>Handelsname(n)</b>                | <b>Korasit NG grau</b><br>- Korasit TT25P grau                                       |               |                  |               |
| <b>Nummer</b>                        | <b>263/20/L-M01-005</b>  |               |                  |               |
| <b>Name</b>                          | <b>IUPAC Name</b>  | <b>CAS Nr</b> | <b>EINECS Nr</b> | <b>Gehalt</b> |
| <b>Wirkstoff(e)</b>                  |  |               |                  |               |
| 1. Permethrin                        | m-phenoxybenzyl 3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate            | 52645-53-1    | 258-067-9        | 2.5 %         |
| 2. Propiconazole                     | 1-[[2-(2,4-dichlorophenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazole      | 60207-90-1    | 262-104-4        | 1.44 %        |
| 3. Tebuconazole                      | 1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol (IUPAC Name) | 107534-96-3   | 403-640-2        | 1.5 %         |
| <b>nicht wirksame Stoffe</b>         |  |               |                  |               |
| (2-methoxymethylethoxy)propanol      | (2-methoxymethylethoxy)propanol  | 34590-94-8    | 252-104-2        | 1.5 %         |
| Acetic Acid                          | acide acetique   | 64-19-7       | 200-580-7        | 0.0004 %      |
| Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides | Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides   | 61788-90-7    | 263-016-9        | 7.5 %         |
| Diethylene glycol monobutyl ether    | 2-(2-butoxyethoxy)ethanol  | 112-34-5      | 203-961-6        | 3.0 %         |
| Phosphoric acid                      | Orthophosphoric acid   | 7664-38-2     | 231-633-2        | 0.53 %        |

### **- Produkt 6**

|                       |   |               |                  |               |
|-----------------------|---|---------------|------------------|---------------|
| <b>Handelsname(n)</b> | <b>Korasit NG 50 farblos</b><br>- Korasit TT40P farblos |               |                  |               |
| <b>Nummer</b>         | <b>263/20/L-M02-001</b>                                 |               |                  |               |
| <b>Name</b>           | <b>IUPAC Name</b>                                       | <b>CAS Nr</b> | <b>EINECS Nr</b> | <b>Gehalt</b> |



| <b>Wirkstoff(e)</b>                  |  |             |           |           |
|--------------------------------------|--|-------------|-----------|-----------|
| 1. Permethrin                        | m-phenoxybenzyl 3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate            | 52645-53-1  | 258-067-9 | 1.25 %    |
| 2. Propiconazole                     | 1-[[2-(2,4-dichlorophenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazole      | 60207-90-1  | 262-104-4 | 0.72 %    |
| 3. Tebuconazole                      | 1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol (IUPAC Name) | 107534-96-3 | 403-640-2 | 0.75 %    |
| <b>nicht wirksame Stoffe</b>         |  |             |           |           |
| (2-methoxymethylethoxy)propanol      | (2-methoxymethylethoxy)propanol  | 34590-94-8  | 252-104-2 | 0.75 %    |
| Acetic Acid                          | acide acetique   | 64-19-7     | 200-580-7 | 0.00002 % |
| Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides | Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides   | 61788-90-7  | 263-016-9 | 3.75 %    |
| Diethylene glycol monobutyl ether    | 2-(2-butoxyethoxy)ethanol  | 112-34-5    | 203-961-6 | 1.5 %     |
| Phosphoric acid                      | Orthophosphoric acid   | 7664-38-2   | 231-633-2 | 0.26 %    |

### **- Produkt 7**

| <b>Handelsname(n)</b>                      |  |               |                  |               |
|--|--|---------------|------------------|---------------|
| Korasit NG 50 gelb<br>- Korasit TT40P gelb |  |               |                  |               |
| <b>Nummer</b>                              |  |               |                  |               |
| 263/20/L-M02-002                           |  |               |                  |               |
| <b>Name</b>                                | <b>IUPAC Name</b>  | <b>CAS Nr</b> | <b>EINECS Nr</b> | <b>Gehalt</b> |
| <b>Wirkstoff(e)</b>                        |  |               |                  |               |
| 3. Tebuconazole                            | 1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol (IUPAC Name) | 107534-96-3   | 403-640-2        | 0.75 %        |
| 2. Propiconazole                           | 1-[[2-(2,4-dichlorophenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazole      | 60207-90-1    | 262-104-4        | 0.72 %        |
| 3. Tebuconazole                            | 1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol (IUPAC Name) | 107534-96-3   | 403-640-2        | 0.75 %        |
| <b>nicht wirksame Stoffe</b>               |  |               |                  |               |
| (2-methoxymethylethoxy)propanol            | (2-methoxymethylethoxy)propanol  | 34590-94-8    | 252-104-2        | 0.75 %        |
| Acetic Acid                                | acide acetique   | 64-19-7       | 200-580-7        | 0.06002 %     |

|                                      |  |            |           |           |
|--------------------------------------|--|------------|-----------|-----------|
| Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides | Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides                                   | 61788-90-7 | 263-016-9 | 3.75 %    |
| C.I. Basic Yellow 51                 | 1,3,3-trimethyl-2-[[methylphenylhydrazono)methyl]-3H-indolium chloride | 55850-01-6 | 259-858-1 | 0.01675 % |
| Diethylene glycol monobutyl ether    | 2-(2-butoxyethoxy)ethanol  | 112-34-5   | 203-961-6 | 1.5 %     |
| Phosphoric acid                      | Orthophosphoric acid   | 7664-38-2  | 231-633-2 | 0.26 %    |

### - Produkt 8

|                                      |  |               |                  |               |
|--------------------------------------|--|---------------|------------------|---------------|
| <b>Handelsname(n)</b>                | <b>Korasit NG 50 grün</b><br>- Korasit TT40P grün                                    |               |                  |               |
| <b>Nummer</b>                        | <b>263/20/L-M02-003</b>  |               |                  |               |
| <b>Name</b>                          | <b>IUPAC Name</b>  | <b>CAS Nr</b> | <b>EINECS Nr</b> | <b>Gehalt</b> |
| <b>Wirkstoff(e)</b>                  |  |               |                  |               |
| 1. Permethrin                        | m-phenoxybenzyl 3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate            | 52645-53-1    | 258-067-9        | 1.25 %        |
| 2. Propiconazole                     | 1-[[2-(2,4-dichlorophenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazole      | 60207-90-1    | 262-104-4        | 0.72 %        |
| 3. Tebuconazole                      | 1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol (IUPAC Name) | 107534-96-3   | 403-640-2        | 0.75 %        |
| <b>nicht wirksame Stoffe</b>         |  |               |                  |               |
| (2-methoxymethylethoxy)propanol      | (2-methoxymethylethoxy)propanol  | 34590-94-8    | 252-104-2        | 0.75 %        |
| 2-Butoxyethanol                      | 2-Butoxyethanol  | 111-76-2      | 203-905-0        | 0.0216 %      |
| Acetic Acid                          | acide acetique   | 64-19-7       | 200-580-7        | 0.01576 %     |
| Acetic Acid                          | acide acetique   | 64-19-7       | 200-580-7        | 0.00576 %     |
| Acetic Acid                          | acide acetique   | 64-19-7       | 200-580-7        | 0.00998 %     |
| Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides | Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides   | 61788-90-7    | 263-016-9        | 3.75 %        |
| C.I. Basic Blue 3                    | 3,7-bis(diethylamino)phenoxazin-5-ium hydroxide                                      | 93966-70-2    | 301-023-1        | 0.018 %       |
| C.I. Basic Yellow 28                 | 2-[[[(4-methoxyphenyl)methylhydrazono]methyl]-1,3,3-trimethyl-3H-indolium acetate    | 58798-47-3    | 261-448-2        | 0.01496 %     |
| Diethylene glycol                    | 2-(2-butoxyethoxy)ethanol  | 112-34-5      | 203-961-6        | 1.5 %         |

|                 |                      |           |           |        |
|-----------------|----------------------|-----------|-----------|--------|
| monobutyl ether |                      |           |           |        |
| Phosphoric acid | Orthophosphoric acid | 7664-38-2 | 231-633-2 | 0.26 % |

### **- Produkt 9**

|                                      |   |               |                  |               |
|--------------------------------------|---|---------------|------------------|---------------|
| <b>Handelsname(n)</b>                | <b>Korasit NG 50 braun</b><br>- Korasit TT40P braun   |               |                  |               |
| <b>Nummer</b>                        | <b>263/20/L-M02-004</b>   |               |                  |               |
| <b>Name</b>                          | <b>IUPAC Name</b>   | <b>CAS Nr</b> | <b>EINECS Nr</b> | <b>Gehalt</b> |
| <b>Wirkstoff(e)</b>                  |   |               |                  |               |
| 1. Permethrin                        | m-phenoxybenzyl 3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate                             | 52645-53-1    | 258-067-9        | 1.25 %        |
| 2. Propiconazole                     | 1-[[2-(2,4-dichlorophenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazole                       | 60207-90-1    | 262-104-4        | 0.72 %        |
| 3. Tebuconazole                      | 1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol (IUPAC Name)                  | 107534-96-3   | 403-640-2        | 0.75 %        |
| <b>nicht wirksame Stoffe</b>         |   |               |                  |               |
| (2-methoxymethylethoxy)propanol      | (2-methoxymethylethoxy)propanol   | 34590-94-8    | 252-104-2        | 0.75 %        |
| 2-Butoxyethanol                      | 2-Butoxyethanol   | 111-76-2      | 203-905-0        | 0.00078 %     |
| Acetic Acid                          | acide acetique  | 64-19-7       | 200-580-7        | 0.13209 %     |
| Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides | Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides  | 61788-90-7    | 263-016-9        | 3.75 %        |
| C.I. Basic Blue 159                  | 5-(diisopropylamino)-2-[[4-(dimethylamino)phenyl]azo]-3-methyl-1,3,4-thiadiazolium methyl sulphate    | 83969-12-4    | 281-589-3        | 0.00495 %     |
| C.I. Basic Blue 3                    | 3,7-bis(diethylamino)phenoxazin-5-ium hydroxide   | 93966-70-2    | 301-023-1        | 0.00065 %     |
| C.I. Basic Red 18:1                  | [2-[[4-[(2-chloro-4-nitrophenyl)azo]phenyl]ethylamino]ethyl](2-hydroxypropyl)dimethylammonium acetate | 82205-20-7    | 279-919-6        | 0.09606 %     |
| C.I. Basic Yellow 28                 | 2-[[4-methoxyphenyl)methylhydrazono]methyl]-1,3,3-trimethyl-3H-indolium acetate                       | 58798-47-3    | 261-448-2        | 0.11951 %     |
| Diethylene glycol monobutyl ether    | 2-(2-butoxyethoxy)ethanol   | 112-34-5      | 203-961-6        | 1.5 %         |

|                 |                             |           |           |           |
|-----------------|-----------------------------|-----------|-----------|-----------|
| Phosphoric acid | Orthophosphoric acid        | 7664-38-2 | 231-633-2 | 0.26 %    |
| ε-caprolactam   | 2H-Azepin-2-one, hexahydro- | 105-60-2  | 203-313-2 | 0.01494 % |

### **- Produkt 10**

|                                      |  |               |                  |               |
|--------------------------------------|--|---------------|------------------|---------------|
| <b>Handelsname(n)</b>                | <b>Korasit NG 50 grau</b><br>- Korasit TT40P grau                                    |               |                  |               |
| <b>Nummer</b>                        | <b>263/20/L-M02-005</b>  |               |                  |               |
| <b>Name</b>                          | <b>IUPAC Name</b>  | <b>CAS Nr</b> | <b>EINECS Nr</b> | <b>Gehalt</b> |
| <b>Wirkstoff(e)</b>                  |  |               |                  |               |
| 1. Permethrin                        | m-phenoxybenzyl 3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate            | 52645-53-1    | 258-067-9        | 1.25 %        |
| 2. Propiconazole                     | 1-[[2-(2,4-dichlorophenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazole      | 60207-90-1    | 262-104-4        | 0.72 %        |
| 3. Tebuconazole                      | 1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol (IUPAC Name) | 107534-96-3   | 403-640-2        | 0.75 %        |
| <b>nicht wirksame Stoffe</b>         |  |               |                  |               |
| (2-methoxymethylethoxy)propanol      | (2-methoxymethylethoxy)propanol  | 34590-94-8    | 252-104-2        | 0.75 %        |
| Acetic Acid                          | acide acetique   | 64-19-7       | 200-580-7        | 0.00002 %     |
| Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides | Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides   | 61788-90-7    | 263-016-9        | 3.75 %        |
| Diethylene glycol monobutyl ether    | 2-(2-butoxyethoxy)ethanol  | 112-34-5      | 203-961-6        | 1.5 %         |
| Phosphoric acid                      | Orthophosphoric acid   | 7664-38-2     | 231-633-2        | 0.26 %        |

### **- Produkt 11**

|                       |  |               |                  |               |
|-----------------------|--|---------------|------------------|---------------|
| <b>Handelsname(n)</b> | <b>Korasit NG 10 farblos</b><br>- Korasit Cut & Treat farblos                        |               |                  |               |
| <b>Nummer</b>         | <b>263/20/L-M03-001</b>  |               |                  |               |
| <b>Name</b>           | <b>IUPAC Name</b>  | <b>CAS Nr</b> | <b>EINECS Nr</b> | <b>Gehalt</b> |
| <b>Wirkstoff(e)</b>   |  |               |                  |               |
| 3. Tebuconazole       | 1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol (IUPAC Name) | 107534-96-3   | 403-640-2        | 0.15 %        |
| 2. Propiconazole      | 1-[[2-(2,4-dichlorophenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-                                  | 60207-90-1    | 262-104-4        | 0.144 %       |

|                                      |  |             |           |         |
|--------------------------------------|--|-------------|-----------|---------|
|                                      | yl)methyl]-1H-1,2,4-triazole   |             |           |         |
| 3. Tebuconazole                      | 1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol (IUPAC Name) | 107534-96-3 | 403-640-2 | 0.15 %  |
| <b>nicht wirksame Stoffe</b>         |  |             |           |         |
| (2-methoxymethylethoxy)propanol      | (2-methoxymethylethoxy)propanol  | 34590-94-8  | 252-104-2 | 0.15 %  |
| Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides | Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides   | 61788-90-7  | 263-016-9 | 0.75 %  |
| Diethylene glycol monobutyl ether    | 2-(2-butoxyethoxy)ethanol  | 112-34-5    | 203-961-6 | 0.3 %   |
| Phosphoric acid                      | Orthophosphoric acid   | 7664-38-2   | 231-633-2 | 0.053 % |

### **- Produkt 12**

|                                      |  |               |                  |               |
|--------------------------------------|--|---------------|------------------|---------------|
| <b>Handelsname(n)</b>                | <b>Korasit NG 10 gelb</b><br>- Korasit Cut & Treat gelb                              |               |                  |               |
| <b>Nummer</b>                        | <b>263/20/L-M03-002</b>  |               |                  |               |
| <b>Name</b>                          | <b>IUPAC Name</b>  | <b>CAS Nr</b> | <b>EINECS Nr</b> | <b>Gehalt</b> |
| <b>Wirkstoff(e)</b>                  |  |               |                  |               |
| 1. Permethrin                        | m-phenoxybenzyl 3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate            | 52645-53-1    | 258-067-9        | 0.25 %        |
| 2. Propiconazole                     | 1-[[2-(2,4-dichlorophenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazole      | 60207-90-1    | 262-104-4        | 0.144 %       |
| 3. Tebuconazole                      | 1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol (IUPAC Name) | 107534-96-3   | 403-640-2        | 0.15 %        |
| <b>nicht wirksame Stoffe</b>         |  |               |                  |               |
| (2-methoxymethylethoxy)propanol      | (2-methoxymethylethoxy)propanol  | 34590-94-8    | 252-104-2        | 0.15 %        |
| Acetic Acid                          | acide acetique   | 64-19-7       | 200-580-7        | 0.012 %       |
| Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides | Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides   | 61788-90-7    | 263-016-9        | 0.75 %        |
| C.I. Basic Yellow 51                 | 1,3,3-trimethyl-2-[(methylphenylhydrazono)methyl]-3H-indolium chloride               | 55850-01-6    | 259-858-1        | 0.00335 %     |
| Diethylene glycol monobutyl ether    | 2-(2-butoxyethoxy)ethanol  | 112-34-5      | 203-961-6        | 0.3 %         |

|                 |                      |           |           |         |
|-----------------|----------------------|-----------|-----------|---------|
| Phosphoric acid | Orthophosphoric acid | 7664-38-2 | 231-633-2 | 0.053 % |
|-----------------|----------------------|-----------|-----------|---------|

**- Produkt 13**

|                                      |  |               |                  |               |
|--------------------------------------|--|---------------|------------------|---------------|
| <b>Handelsname(n)</b>                | <b>Korasit NG 10 grün</b><br>- Korasit Cut & Treat grün                              |               |                  |               |
| <b>Nummer</b>                        | <b>263/20/L-M03-003</b>  |               |                  |               |
| <b>Name</b>                          | <b>IUPAC Name</b>  | <b>CAS Nr</b> | <b>EINECS Nr</b> | <b>Gehalt</b> |
| <b>Wirkstoff(e)</b>                  |  |               |                  |               |
| 1. Permethrin                        | m-phenoxybenzyl 3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate            | 52645-53-1    | 258-067-9        | 0.25 %        |
| 2. Propiconazole                     | 1-[[2-(2,4-dichlorophenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazole      | 60207-90-1    | 262-104-4        | 0.144 %       |
| 3. Tebuconazole                      | 1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol (IUPAC Name) | 107534-96-3   | 403-640-2        | 0.15 %        |
| <b>nicht wirksame Stoffe</b>         |  |               |                  |               |
| (2-methoxymethylethoxy)propanol      | (2-methoxymethylethoxy)propanol  | 34590-94-8    | 252-104-2        | 0.15 %        |
| 2-Butoxyethanol                      | 2-Butoxyethanol  | 111-76-2      | 203-905-0        | 0.00432 %     |
| Acetic Acid                          | acide acetique   | 64-19-7       | 200-580-7        | 0.003154 %    |
| Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides | Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides   | 61788-90-7    | 263-016-9        | 0.75 %        |
| C.I. Basic Blue 3                    | 3,7-bis(diethylamino)phenoxazin-5-ium hydroxide                                      | 93966-70-2    | 301-023-1        | 0.0036 %      |
| C.I. Basic Yellow 28                 | 2-[[4-methoxyphenyl)methylhydrazono]methyl]-1,3,3-trimethyl-3H-indolium acetate      | 58798-47-3    | 261-448-2        | 0.00299 %     |
| Diethylene glycol monobutyl ether    | 2-(2-butoxyethoxy)ethanol  | 112-34-5      | 203-961-6        | 0.3 %         |
| Phosphoric acid                      | Orthophosphoric acid   | 7664-38-2     | 231-633-2        | 0.053 %       |

**- Produkt 14**

|                       |   |               |                  |               |
|-----------------------|---|---------------|------------------|---------------|
| <b>Handelsname(n)</b> | <b>Korasit NG 10 braun</b><br>- Korasit Cut & Treat braun |               |                  |               |
| <b>Nummer</b>         | <b>263/20/L-M03-004</b>                                   |               |                  |               |
| <b>Name</b>           | <b>IUPAC Name</b>   | <b>CAS Nr</b> | <b>EINECS Nr</b> | <b>Gehalt</b> |



| <b>Wirkstoff(e)</b>                  |   |             |           |            |
|--------------------------------------|---|-------------|-----------|------------|
| 1. Permethrin                        | m-phenoxybenzyl 3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate                             | 52645-53-1  | 258-067-9 | 0.25 %     |
| 2. Propiconazole                     | 1-[[2-(2,4-dichlorophenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazole                       | 60207-90-1  | 262-104-4 | 0.144 %    |
| 3. Tebuconazole                      | 1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol (IUPAC Name)                  | 107534-96-3 | 403-640-2 | 0.15 %     |
| <b>nicht wirksame Stoffe</b>         |   |             |           |            |
| (2-methoxymethylethoxy)propanol      | (2-methoxymethylethoxy)propanol   | 34590-94-8  | 252-104-2 | 0.15 %     |
| 2-Butoxyethanol                      | 2-Butoxyethanol   | 111-76-2    | 203-905-0 | 0.00016 %  |
| Acetic Acid                          | acide acetique  | 64-19-7     | 200-580-7 | 0.026414 % |
| Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides | Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides  | 61788-90-7  | 263-016-9 | 0.75 %     |
| C.I. Basic Blue 159                  | 5-(diisopropylamino)-2-[[4-(dimethylamino)phenyl]azo]-3-methyl-1,3,4-thiadiazolium methyl sulphate    | 83969-12-4  | 281-589-3 | 0.00099 %  |
| C.I. Basic Blue 3                    | 3,7-bis(diethylamino)phenoxazin-5-ium hydroxide   | 93966-70-2  | 301-023-1 | 0.00013 %  |
| C.I. Basic Red 18:1                  | [2-[[4-[(2-chloro-4-nitrophenyl)azo]phenyl]ethylamino]ethyl](2-hydroxypropyl)dimethylammonium acetate | 82205-20-7  | 279-919-6 | 0.01921 %  |
| C.I. Basic Yellow 28                 | 2-[[4-methoxyphenyl)methylhydrazono]methyl]-1,3,3-trimethyl-3H-indolium acetate                       | 58798-47-3  | 261-448-2 | 0.02390 %  |
| Diethylene glycol monobutyl ether    | 2-(2-butoxyethoxy)ethanol   | 112-34-5    | 203-961-6 | 0.3 %      |
| Phosphoric acid                      | Orthophosphoric acid  | 7664-38-2   | 231-633-2 | 0.053 %    |
| ε-caprolactam                        | 2H-Azepin-2-one, hexahydro-   | 105-60-2    | 203-313-2 | 0.00299 %  |

### **- Produkt 15**

|                       |  |               |                  |               |
|-----------------------|--|---------------|------------------|---------------|
| <b>Handelsname(n)</b> | <b>Korasit NG 10 grau</b><br><b>- Korasit Cut &amp; Treat grau</b> |               |                  |               |
| <b>Nummer</b>         | <b>263/20/L-M03-005</b>  |               |                  |               |
| <b>Name</b>           | <b>IUPAC Name</b>  | <b>CAS Nr</b> | <b>EINECS Nr</b> | <b>Gehalt</b> |

| <b>Wirkstoff(e)</b>                  |  |             |           |         |
|--------------------------------------|--|-------------|-----------|---------|
| 1. Permethrin                        | m-phenoxybenzyl 3-(2,2-dichlorovinyl)-2,2-dimethylcyclopropanecarboxylate            | 52645-53-1  | 258-067-9 | 0.25 %  |
| 2. Propiconazole                     | 1-[[2-(2,4-dichlorophenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazole      | 60207-90-1  | 262-104-4 | 0.144 % |
| 3. Tebuconazole                      | 1-(4-chlorophenyl)-4,4-dimethyl-3-(1,2,4-triazol-1-ylmethyl)pentan-3-ol (IUPAC Name) | 107534-96-3 | 403-640-2 | 0.15 %  |
| <b>nicht wirksame Stoffe</b>         |  |             |           |         |
| (2-methoxymethylethoxy)propanol      | (2-methoxymethylethoxy)propanol  | 34590-94-8  | 252-104-2 | 0.15 %  |
| Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides | Amines, coco alkyldimethyl, N-oxides   | 61788-90-7  | 263-016-9 | 0.75 %  |
| Diethylene glycol monobutyl ether    | 2-(2-butoxyethoxy)ethanol  | 112-34-5    | 203-961-6 | 0.3 %   |
| Phosphoric acid                      | Orthophosphoric acid   | 7664-38-2   | 231-633-2 | 0.053 % |
| (2-methoxymethylethoxy)propanol      | (2-methoxymethylethoxy)propanol  | 34590-94-8  | 252-104-2 | 0.15 %  |